

**Am 2. Mai
heisst es in
Bischofszell
«schweiz.bewegt»**



Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Vereins-Leben für Tiere und Pflanzen

Natur bedeutet Leben. Pflanzen und Tiere gehören zu unserem täglichen Leben, ob zuhause oder in der Natur, ob wir sie wahrnehmen oder nicht. Dem artgerechten Umgang, dem Schutz und der Pflege von Flora und Fauna haben sich verschiedene Vereine und ihre Mitglieder verpflichtet.

Der Fischverein Thur 1 mit seinen über 20 Mitgliedern aus der Region Bischofszell betreut die Thur von der Kantonsgrenze St.Gallen/Thurgau bis zum Zusammenfluss von Sitter und Thur, sowie den Papierfabrikanal. Sie bilden Jungfischer aus, und Jugendliche können eine vergünstigte Jahreskarte erwerben.

Der Fischerverein Thur 2 investiert viel Zeit in die Aufzucht und das Aussetzen von Bachforellenbrütlingen. Alle drei Jahre wird eine Thurputzete durchgeführt. Jeder kann die Fischerprüfung absolvieren und dem Verein beitreten.

Der Fischerverein Sitter 2, der seit 2005 besteht und aus einer Einzelpacht der Familie Mattle hervorgeht, führt alljährlich ein Fischessen durch, diesmal am 30. Mai 15 zum 16. Mal. Im Krummbach züchten die 25 Mitglieder Forellen, welche zweimal jährlich ausgefischt und je zur Hälfte in Sitter und Thur ausgesetzt werden.

Wohl allen bekannt ist seit gut 80 Jahren der **Tierschutzverein Bischofszell-Weinfeld**. Er setzt sich für die Rechte der Tiere, Haltung von Nutz- und Heimtieren, entsprechende Gesetze und deren Einhaltung ein. Ihre Mitglieder beraten, informieren und helfen bei der Unterbringung gefährdeter Tiere. Die Anlaufstelle an der Marktgasse 20 in Bischofszell ist zugleich



ein durch Schenkungen entstandenes Antiquitätengeschäft.

Der Verein Kleintiere Sitter-Thur setzt sich mit der artgerechten Hege und Pflege von Kleintieren wie Kaninchen, Hühnern, Gänsen und Meerschweinchen auseinander. Viele Mitglieder versuchen ihre Tiere rassenrein zu züchten. Bei Ausstellungen werden die Schönsten prämiert.

Der Natur- und Vogelschutzverein AST führt jährlich 4 bis 5 öffentliche Exkursionen mit Vogelbeobachtungen und vielen Infos durch. Da gehört geselliges Würstbraten auch dazu. Der Verein unterhält über 1000 Nistkästen in Bischofszell und Umgebung, erbringt Pflegeeinsätze in den Schutzgebieten und im eigenen Stück Land in Hohentannen. Er arbeitet eng mit dem **Fledermausschutz** zusammen, welcher die Fledermaus-Bestände in unseren Wäldern kontrolliert und sich für gute Lebensraumbedingungen für diese hochspezialisierten Tiere einsetzt, die je nach Art, stark vom Aussterben bedroht ist. Der Verein informiert die Bevölkerung (MarktgassMarkt-Stand) und nimmt Quartiermeldungen sehr gerne entgegen. Eine Exkur-



sion in die Jagdgebiete der Fledermaus findet am 28. August 15 statt.

Hundesport Silberpfote bietet Hundehaltern SKN-Kurse (Sachkundenachweis), Junghundekurse und «Agility»-Trainings an. Agility ist ein moderner, spassiger Hindernissport für Hunde mit ihren Führern. Das Training für Neueinsteiger und Wettkampf-Teams findet in Schweizerholz statt.

Auch **der Kynologische Verein SKG Bischofszell + Umgebung** bietet Hundesport für alle, Beratung beim Hundekauf, sowie Erziehungs- und Grundkurse an. Das Hundehalter-Bevet der SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) und viele andere Spiel- und Sporttrainings können bei ihnen besucht werden. Begegnung und Akzeptanz zwischen Mensch und Hund ist ein wichtiges Anliegen.

Die Jagdgesellschaft Bischofsberg in Bischofszell hegt und pflegt den Wald und das Revier. Sie sorgen für die Regulierung des Wildbestandes.

Sämtliche Kontaktdaten der Vereine finden Sie unter www.bischofszell.ch

Charlotte Kehl

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 1. und 15. April 2015

Seite **2**



SAM-Stadt-Trial zum 8. Mal im Raum Oberstadt. Motorisiertes Geschicklichkeits-Spektakel

Seite **9**



Frühlingsmarkt vom 8. Mai mit vielseitigem Warenangebot und vielen andern Attraktionen

Seite **21**



Best of 9220 bei schweiz.bewegt. Duell zwischen Bischofszell und der Gemeinde Wittenbach

Seite **22**



grenzübergreifend! Bewusstsein für Partnerstädte mit Frühlingsreise zu Thermenstadt Battaglia stärken

Seite **29**



**BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Mai 2015 / Nr. 05/15
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Tiere und Pflanzen	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Markt-gassMarkt	7
Vortrag Museum	12
Schnupperkurs JMSB	13
Osterbrunnen	14
Werke von Mozart	17
Sieg im Schülervolleyball	19
Jassplausch 2015	20
SPAN Rock-Konzert	24
Vertauschtes Leben	26
Chlor im Badewasser	27
Gemeindeversammlung	31
Veranstaltungskalender Mai 2015	34
Kirchenkalender	35

Der nächste Marktplatz erscheint am
28. Mai 2015

Sitzung vom 1. April 2015

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 20 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 1. April 2015 bewilligt)

Baubewilligungen

Liegenschaft: Parzelle 1615, Sattelbogenstrasse, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Weiher Sattelbogen (Reaktivierung), Feuerstelle
Bauherr: Gewerbeverein Bischofszell, c/o Bruno Jung, Stichrain 6, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1962, Waldparkstrasse 28 und 30, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau 2 Einfamilienhäuser
Bauherr: Nedzat Selami, Steigstrasse 10a, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1270, Wiesenpark, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Parkplatz-Erweiterung / Granitmauer
Bauherr: JENIMO AG, Döllistrasse 11, 8592 Uttwil

Liegenschaft: Parzelle 1106, Friedenweg 10, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Terrassenüberdachung
Bauherr: Siegfried und Beatrice Kappel, Friedenweg 10, 9220 Bischofszell

Ersatz Schaukelringanlage Sporthalle Bruggwiesen

Die bestehende Schaukelringanlage in der Sporthalle Bruggwiesen ist in die Jahre gekommen und muss aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Auf Antrag der vorberatenden Sportkommission bewilligt der Stadtrat den Ersatz der Anlage im

Rahmen des Budgets 2015. Der entsprechende Auftrag geht an die spezialisierte Firma Alder + Eisenhut AG, Ebnet-Kappel, zum Preis von Fr. 16'664.–.

Sanierung Alte Niederbürerstrasse und Sonnenstrasse sowie Schmutzwasserkanal

Die Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Grossprojekt «Abwassertechnische Sanierung / Stadtbach» im Bereich Alte Niederbürerstrasse und Sonnenstrasse werden im Mai 2015 abgeschlossen. Bevor die Strassenabschnitte wieder instand gestellt werden, müssen vorgängig die Schmutzwasserleitungen in diesem Bereich saniert werden. Untersuchungen, unter anderem mittels Filmaufnahmen des Kanalsystems, haben ergeben, dass ein dringender Sanierungsbedarf besteht. Der Stadtrat beauftragt zu diesem Zweck das Ingenieurbüro Wälli AG, Arbon mit der entsprechenden Planung. Die Kosten von total Fr. 25'789.– werden in der Investitionsrechnung 2015 verbucht.

Nutzung ehemalige Postautogarage, Schützengütlistrasse

Per 1. März 2015 hat die Stadt Bischofszell die ehemalige Postautogarage, Parzelle Nr. 933 an der Schützengütlistrasse 7 erworben. Der Stadtrat hat nun die Nutzung des Objektes wie folgt festgelegt: Die Liegenschaft wird als Fahrzeughalle an die Feuerwehr Bischofszell vermietet und ersetzt den Standort ehemaliges Schlachthaus Laubegg, welches in absehbarer Zeit abgebrochen wird, sowie das Feuerwehrdepot Halden, welches alsdann nicht mehr benötigt würde. Gleichzeitig wird der Zivilschutzregion Bischofszell ein angemeldeter Platzbedarf durch die Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Der

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

bestehende Waschplatz steht weiterhin in Betrieb und kann durch den Werkhof sowie auch durch Dritte genutzt werden.

Vereinbarung mit SBB betreffend Park+Ride (P+R)-Anlage

Die Stadt Bischofszell hat das Gelände Bahnhofareal OST per 1. Januar 2015 von den SBB erworben. Gleichzeitig wurde auch die P+R-Anlage übernommen, welche bis anhin durch die SBB bewirtschaftet wurde. Im Kaufvertrag wurde vereinbart, dass die P+R-Anlage vorläufig auf dem Grundstück bestehen bleibt und die Bewirtschaftung mit einer separaten Vereinbarung zwischen Stadt und SBB geregelt wird. Die entsprechende Vereinbarung liegt in der Zwischenzeit vor. Die P+R-Anlage wird weiterhin durch die SBB, jedoch neu im Auftrag der Stadt Bischofszell, bewirtschaftet. Die Preisfestlegung der Parkplatzgebühren erfolgt durch die SBB. Dadurch wird es auch weiterhin möglich sein, an sämtlichen Bahnhöfen die Tages-, Monats- und Jahreskarten für die Anlage in Bischofszell zu beziehen. Für den gesamten Unterhalt (Reinigung, Winterdienst, Markierungen, Signalisierung) ist die Stadt verantwortlich. Nach Abzug einer Verkaufsprovision der SBB, Aufwendungen für Kontrollen sowie Unterhaltskosten durch die Betreiberfirma des Gebührenautomaten, bleiben der Stadt jährliche Einnahmen von rund Fr. 12'800.-.

Die vorliegende Vereinbarung wird durch den Stadtrat für eine vorläufige Dauer von fünf Jahren genehmigt. Danach sind Wirtschaftlichkeit und Handhabung neu zu prüfen.

Betrieb Gartenwirtschaft Memo-Bistro Imbiss

Der Stadtrat erteilt die Bewilligung für den Betrieb einer kleinen Gartenwirtschaft mit

zwei Festbankgarnituren vor dem Imbisslokal «Memo-Bistro» an der Neugasse. Die kostenpflichtige Nutzung von öffentlichem Grund für den Betrieb der Gartenwirtschaft ist an entsprechende Auflagen und Bestimmungen geknüpft, die vor allem die Platzverhältnisse festhalten und die Lärmimmissionen und Sauberkeit regeln.

Stellungnahme zu Einbürgerungsgesuchen

Im Rahmen von zwei Einbürgerungsverfahren führt der Stadtrat Gespräche mit den ausländischen Gesuchstellern. Nach der bereits erfolgten Vorprüfung der Unterlagen möchte der Stadtrat die Bürgerrechtskandidaten im Rahmen des persönlichen Gesprächs besser kennen lernen, die Beweggründe für eine Einbürgerung in Erfahrung bringen sowie die Integration in die hiesige Gesellschaft beurteilen. Ebenfalls werden die Kenntnisse zum gewünschten künftigen Heimatland anhand von verschiedenen Wissensfragen geprüft.

In einem Fall kann der Stadtrat feststellen, dass der Gesuchsteller sämtliche Kriterien sowie die Erwartung des Stadtrates für die Aufnahme in das Schweizer und Bischofszeller Bürgerrecht klar erfüllt. Es wird daher mit einer positiven Stellungnahme beim Bundesamt für Migration um Ausstellung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung ersucht. Sobald dieses Dokument vorliegt, kann die Person der Gemeindeversammlung zur Aufnahme in das Bürgerrecht empfohlen werden.

Beim zweiten Gesuch eines ausländischen Ehepaars ist die vorausgesetzte Vertrautheit mit der Schweiz, dem Kanton Thurgau und der Gemeinde Bischofszell aus Sicht des Stadtrates noch nicht ausreichend gegeben. Das Einbürgerungsgesuch wird daher vorläufig zurückgestellt. Gleichzeitig wird den Gesuchstellern empfohlen, den

Wehmut und Panik

Noch einen Monat habe ich Zeit, meine Funktion als Stadtmann von Bischofszell zu geniessen – oder auch – mein Amt auszuüben – oder auch – durchzuhalten!

Für viele in der Bevölkerung sind darüber ganz unterschiedliche Ansichten oder Mitgefühle vorhanden! Und auf die oft gestellte Frage, wie lange ich noch machen müsse, kann ich nur antworten: Wehmut kommt auf!

Das verblüfft dann doch jeweils stark. Aber es stimmt, etwas Wehmut habe ich schon. Ich habe

mein Amt als Stadtmann gerne und mit Freude ausgeübt. Dieser Einsatz als Amtsträger wird nun am 31. Mai enden. Doch die Wehmut, nicht mehr Stadtmann zu sein, weicht der Freude, dass da ein würdiger Nachfolger kommen wird. Bischofszell ist mit ihm sehr gut bedient. Das beruhigt mich und die Bischofszellerinnen und Bischofszeller!

Auch das Personal der ganzen Stadtverwaltung freut sich. Hier darf ich doch einmal erwähnen, dass ich nie in meinem Berufsleben insgesamt dermassen gute Leute in der Mitarbeit gehabt habe wie momentan! Somit könnte ich eigentlich ohne Sorgen meinen Platz räumen, obwohl es mich reut, von meinen Mitarbeiter/innen Abschied zu nehmen.

Doch bis zur Amtsübergabe gerate ich nun plötzlich noch in Panik. Ich muss mich fragen: Kann ich die meisten Pendenzen noch abbauen; kann ich die offenen Aufgaben noch erledigen; kann ich mein Büro noch so aufräumen, dass der Nachfolger alles schön geordnet vorfindet?

Ich wollte ja noch so Vieles erledigen oder aufgegleiste Projekte abschliessen. Es harren ja weiterhin die offenen Posten wie Belegung der einstigen Migrosfiliale, Entlastung der Stadt vom Verkehr, das Leitsystem durch die Altstadt, das Werbeschild an der Autobahn A1, usw. der Erledigung. Letztlich muss ich mir aber eingestehen, alles zu erledigen wird nicht möglich sein. So bleiben einige Aufgaben für die nächste Zukunft. Das ist normal, meinen gute Freunde. Also lebe ich damit, dass ich nicht alles erfüllen kann, was noch von mir erwartet wurde. Und somit tröste ich mich wenigstens mit dem Ausdruck: Ich habe alles gerne und mit Freude gemacht. Letztlich werde ich ja wohl der letzte Stadtmann von Bischofszell gewesen sein; denn zukünftig heisst das Oberhaupt der Gemeinde neu: Stadtpräsident.



Josef Mattle

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeige



071 422 11 13

130 Jahre

Einbürgerungskurs «die Schweiz kennen und verstehen» am Gewerblichen Bildungszentrum in Weinfelden zu besuchen, um sich so das fehlende Wissen aneignen zu können. Kann der erfolgreiche Abschluss des Kurses nachgewiesen werden, wird der Stadtrat das Einbürgerungsverfahren weiter behandeln.

MarktGassMarkt; Vergabe von öffentlichem Grund

Auf Antrag des Bücherladens «Bücher zum Turm», Frau Charlotte Kehl, bewilligt der Stadtrat die Durchführung des MarktGassMarktes am 30. Mai 2015 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Der Markt mit diversen Attraktionen findet im Abschnitt zwischen der Marktgasse 1 und Marktgasse 12 statt. Aus Sicherheitsgründen wird dieser Bereich für die Dauer der Veranstaltung für den Verkehr gesperrt. Die Anwohner werden durch die Veranstalter direkt über mögliche Einschränkungen orientiert. Bei Schlechtwetter findet der MarktGassMarkt nicht statt.

Im Sinne einer Unterstützung durch das Stadtmarketing stellt die Stadt Bischofszell den Veranstaltern die benötigte Anzahl Marktstände zur Verfügung und beteiligt sich bei effektiver Durchführung (wetterungsabhängig) mit einem kleinen finanziellen Sponsoringbeitrag.

Defizitdeckungsgarantie für Open-Air Bischofszell

Ausserordentlich schlechte Witterungsbedingungen führten beim Open-Air Bischofszell im Jahr 2013 zu einem grösseren finanziellen Defizit. Trotz des wieder positiven Abschlusses im Folgejahr 2014 konnte der organisierende Verein «Open-Air Bischofszell» noch nicht genügend Reserven bilden, um ein allfälliges erneutes Defizit im Umfang von 2013 selber decken zu können. Die Fortführung einer der traditionellsten Bischofszeller Anlässe stünde ernsthaft in Gefahr.

Der Stadtrat spricht dem Veranstalter wie bereits im Vorjahr eine Defizitdeckungsgarantie für das «Open-Air Bischofszell» vom Wochenende 30./31. Mai 2015 zu. Gestützt auf die eingereichten Unterlagen wird ein allfälliger Aufwandüberschuss bis maximal Fr. 8'370.– durch die Stadt gedeckt.

Der Veranstalter hofft und wird seinerseits wieder alles daran setzen, dass die

Defizitdeckung der Stadt Bischofszell wie im Jahr 2014 nicht beansprucht werden muss. Ab dem Jahr 2016 soll dann wieder eine finanzielle Basis vorhanden sein, aufgrund welcher die Risiken durch den Verein selbständig getragen werden können.

Regelmässige Polizeipräsenz anstatt Depotabgaben bei Veranstaltungen

Der Stadtrat hat sich im Dezember 2014 für die Einführung von Depotabgaben (Kaution) als Sicherheitsleistung bei der Vermietung von städtischen Hallen und Anlagen für einmalige Veranstaltungen Dritter ausgesprochen. Damit sollte erreicht werden, dass Organisatoren von Anlässen die mit der Vergabe von städtischer Infrastruktur einhergehenden Bestimmungen und Auflagen bezüglich Nachtruhe, Ordnung, Parkierung und Umsicht beim Umgang mit den Anlagen konsequent einhalten. Nötigenfalls könnte die vorgängig eingezogene Sicherheitsleistung durch die Stadt zurückbehalten werden. Die Sportkommission wurde mit der Erarbeitung eines entsprechenden Reglements beauftragt.

Nach einer detaillierten Prüfung ist die Sportkommission aber zum Schluss gekommen, dass die Einführung einer Depotregelung bei der Vermietung von Hallen und Anlagen bei einmaligen Anlässen aufwendig bzw. rechtlich schwierig durchsetzbar wäre. Sie empfiehlt daher dem Stadtrat, auf diese Regelung zu verzichten. Jedoch sollen künftige Missachtungen von Auflagen konsequent durch die Polizeiorgane sanktioniert werden. Der Stadtrat zeigt sich mit den Ausführungen der Sportkommission einverstanden und verzichtet vorderhand auf die Einführung einer Depotregelung. Es wird aber künftig eine konsequente Überwachung von Veranstaltungen durch die Stadtpolizei erfolgen. Sämtliche Antrags- und Bewilligungsformulare im Zusammenhang mit der Vermietung von städtischen Hallen und Anlagen werden entsprechend ergänzt.

Richtlinien zur Verwendung von Spendenguthaben im Bürgerhof – Wohnen im Alter

Im November 2014 hat der Stadtrat beschlossen, das Spendenguthaben zu Gunsten der Bedürfnisse von Bewohnerinnen und Bewohnern im «Bürgerhof –

Wohnen im Alter» von der Stadtbuchhaltung in die Bestandesrechnung des Bürgerhofs zu übertragen. Um die zweckgebundene Verwendung der Spenden auch weiterhin sicherstellen zu können, wurde die Bürgerhofkommission mit der Ausarbeitung von entsprechenden Richtlinien beauftragt. Diese liegen in der Zwischenzeit vor. Geregelt werden damit insbesondere die Zuständigkeiten, Kompetenzen sowie die Mittelverwendung. Der Stadtrat genehmigt die Spenden-Richtlinien für den «Bürgerhof» und setzt diese per sofort (1. April 2015) in Kraft.

8. SAM Stadt-Trial, Vergabe von öffentlichem Grund

Die Arbeitsgemeinschaft aus den Organisationen Motorclub Bischofszell und Trial-Team-Ostschweiz führt bereits zum 8. Mal den Motorradevent «SAM Stadt-Trial» im Gesamtschweizerischen Meisterschaftskalender durch. Dieser Anlass machte Bischofszell schweizweit und im nahen Ausland mittlerweile sehr bekannt. Der Anlass findet am Samstag, 30. Mai 2015, zwischen 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Raum Obertor, Bitzihalle und Städeli-Sattelbogen statt.

Gestützt auf das bewährte Veranstaltungskonzept und aufgrund der einwandfreien Organisation in den letzten Jahren erteilt der Stadtrat die Bewilligung zur Nutzung des benötigten öffentlichen Grundes mit den üblichen Auflagen im Rahmen der Vorjahre.

Sommerkino im Sandbänkli

Der Kulturverein «kulTisch» führt während den Sommerferien wieder das beliebte Sommer-Kino im Sandbänkli-Areal durch. Jeweils an den Freitagen 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli und 7. August werden nach Einbruch der Dunkelheit ab ca. 21:15 Uhr verschiedene Filme gezeigt. Gleichzeitig wird eine kleine Festwirtschaft geführt. Bei schlechtem Wetter finden die Filmvorführungen in der Aula statt. Der Eintritt ist gratis. Es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben. Der Stadtrat bewilligt die Durchführung mit den üblichen Auflagen.

*Bischofszell, 8. April 2015
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Sitzung vom 15. April 2015

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 14 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 15. April 2015 bewilligt)

Baubewilligungen

Liegenschaft: Parzelle 230, Schützengütlistrasse 2, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Anbau Erker Produktion
Bauherr: METHABAU Bau AG, Fehlwiesstrasse 28, 8580 Amriswil

Liegenschaft: Parzelle 88, Gerbergasse, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Podest für Aussensitzplätze
Bauherr: Pizzeria Caprese GmbH, Grubplatz 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1277, Nelkenstrasse 7, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Fassadenisolation und Änderungen, Einbau Dachfenster, Erdsondenbohrung

Bauherr: Thomas und Raffaella Knill-Paolucci, Nelkenstrasse 7, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1022, Friedenstrasse 17, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Innenumbau, Aussenisolation, Fassadenänderung, Verschliessen der Kellergarage inkl. Abfahrt
Bauherr: Emanuel Schefer, Friedenstrasse 17, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1433, Waldparkstrasse 14b, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Balkonanbau über Garagenplatz
Bauherr: Ernst und Marie-Claire Signer, Waldparkstrasse 14b, 9220 Bischofszell

Teilersatz Fensterläden Mehrfamilienhaus Sittertalstrasse 26

An der stadteigenen Liegenschaft Mehrfamilienhaus Sittertalstrasse 26 befinden sich die bestehenden Holzfensterläden in

einem schlechten Zustand und müssen darum ersetzt werden. Betroffen sind insbesondere die Fenster der West- (Wetterseite) sowie Südfassade. Der Stadtrat bewilligt den budgetierten Ersatz der Fensterläden an den beiden Fassaden und vergibt den entsprechenden Auftrag an die Firma Dörig Metallbau AG, Waldkirch/Bischofszell zum offerierten Preis von Fr. 18'439.-. Die Ausführung der Arbeiten ist vor den Sommerferien 2015 geplant.

Umstellung neuer Koordinatenrahmen und neue Geodatenmodelle

Das Geoinformationsgesetz des Bundes schreibt für die ganze Schweiz die Einführung neuer genauerer Landeskoordinaten vor. Die noch aus der Landesvermessung von 1903 stammenden, allgemein bekannten Koordinaten (Bestimmungspunkte) weisen systematische Verformungen von maximal 2 – 3 Metern gegenüber den heute modern geführten Geodatenmodellen auf. Der neue Koordinatenrahmen ermöglicht die genaue

Anzeigen

Bischofszell

Zu vermieten per 1. Juli 2015

an der Grabenstrasse 12

3.5 Zimmer Dachwohnung

Miete inkl. NK Fr. 890.00

Auskunft und Besichtigung

Reto Gadola - Telefon 071 422 37 37



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen



Patrick Rimle
Versicherungsberater
Mobile 078 600 58 59
patrick.rimle@mobi.ch

Manche Dinge werden nicht älter, nur besser.

20 Jahre Patrick Rimle – wir gratulieren!

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
www.mobimittelthurgau.ch

141218803GA

Bestimmung von Landeskoordinaten mit der – von der bereits durchgeführten Amtlichen Vermessung geforderten xxxx Präzision zwischen Nachbarpunkten.

In diesem Zusammenhang steht auf Gemeindeebene nun die Umstellung der kommunalen Geodatenätze mit Ortsplanungs- und Werkdaten bevor. Das kantonale Amt für Geoinformation empfiehlt den Gemeinden eine zeitnahe Umsetzung für die Umstellung bis Ende 2015.

Der Stadtrat vergibt den Auftrag für die Umstellungsarbeiten der Koordinatenrahmen und Geodatenmodelle an den Gemeindegeometer, Büro NRP Ingenieure Amriswil zum offerierten Pauschalbetrag von Fr. 9'720.–.

Verkehrserhebungen in der Altstadt

In der Zeit von 16. April bis 19. April 2015 werden im Raum Altstadt verschiedene Verkehrserhebungen durchgeführt. Die Zählungen werden durch Schüler, Studenten und weitere Personen vorgenommen und liefern wichtige Daten im Hinblick auf die Erstellung des neuen Parkierungskonzeptes Altstadt, welches vom Stadtrat im Mai 2014 beschlossen wurde.

Genehmigung Jahresrechnung Dr. Albert Knoepfli-Stiftung

Die Dr. Albert Knoepfli-Stiftung Bischofszell steht in engem Zusammenhang mit dem ortsansässigen Museum an der Markt-gasse. Zu der von der Dr. Albert Knoepfli-Stiftung eingebrachten Sammlung alter Topographie-Karten und Faksimiles gehören auch die dazugehörigen Behältnisse und eine fachspezifische Bibliothek. Die wertvolle Kartensammlung bereichert mit speziell ausgestellten Exemplaren das Museum in mannigfaltiger Hinsicht.

Als Aufsichtsbehörde der Stiftung genehmigt der Stadtrat die durch die Finanzverwaltung der Stadt Bischofszell geführte Jahresrechnung 2014 (Erfolgsrechnung und Bilanz).

Bewilligung Seifenkistenrennen «Kristall-Cup» auf öffentlichem Grund

Traditionellerweise findet am 1. Mai 2015 in der Markt-gasse das Schüler-Seifenkistenrennen um den «Kristall Cup» statt. Der Anlass wird im Rahmen der Vorjahre durch die Jugendorganisation Jungwacht-Blauring Bischofszell organisiert. Der Stadtrat bewilligt die Durchführung des

Seifenkistenrennens auf öffentlichem Grund mit den üblichen Auflagen. Die Markt-gasse, der Hirschenplatz und die Zufahrt Schottengasse werden am Freitag, 1. Mai 2015, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Vor dem Rathaus wird eine Festwirtschaft betrieben. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Genehmigung Jahresrechnungen und Verabschiedung Botschaft

Im Rahmen einer letzten Lesung genehmigt der Stadtrat die Jahresrechnungen 2014 der Stadt sowie der angegliederten Betriebe Bürgerhof und Technische Gemeindebetriebe in sämtlichen Teilen (Laufende Rechnung/Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung/Bilanz). Die Prüfung der Jahresrechnungen durch die Rechnungsprüfungskommission ist bereits erfolgt. Gleichzeitig verabschiedet der Stadtrat die Botschaft für die kommende Rechnungs-Gemeindeversammlung und gibt diese zum Druck frei. Die Zustellung an die Stimmbürger erfolgt anfangs Mai 2015. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden an der Gemeindeversammlung von Mittwoch, 27. Mai 2015 unter anderem über die Jahresrechnungen 2014 befinden.

Die Laufende Rechnung der Stadt weist erfreulicherweise und entgegen dem Budget 2014 einen grossen Ertragsüberschuss aus. Dies ist hauptsächlich auf den Verkauf von gemeindeeigenen Baulandparzellen und höherer Steuererträge zurückzuführen. Über die Rechnungslegung wird demnächst mittels Botschaft

und Medienberichten im Detail separat orientiert.

Neue Leitung im Steueramt ab 1. Juli 2015

Der langjährige Leiter des Steueramtes Bischofszell, Herr Erich Stark, tritt per Ende Juni 2015 seinen beruflichen Ruhestand an. Seine jetzige Mitarbeiterin, Frau Nora Brügger, wird per 1. Juli 2015 die Nachfolge in der Steueramts-Leitung übernehmen. Die 26-jährige Fachfrau aus Romanshorn ist seit dem 1. Januar 2014 im Steueramt Bischofszell tätig. Sie konnte sich während dieser Zeit in enger Zusammenarbeit mit dem jetzigen Amtsinhaber auf ihre neue, herausforderungsvolle Aufgabe vorbereiten. Nora Brügger war bereits vor ihrem Wechsel nach Bischofszell auf Steuerverwaltungen mehrerer Gemeinden tätig und verfügt dementsprechend über einen grossen Erfahrungsschatz in diesem Fachbereich. Ebenfalls hat sie sich nach ihrer kaufmännischen Ausbildung mit Berufsmaturität im Steuerwesen weitergebildet.

Stadtrat, Stadtmann und der Stadtschreiber als Abteilungsleiter Rathaus sind überzeugt, dass das Steueramt Bischofszell bei Nora Brügger in ausgezeichneten Händen ist und wie bis anhin sehr kompetent geführt wird. Durch die Beförderung von Nora Brügger zur neuen Leiterin wird die Mitarbeiterfunktion vakant. Diese Stelle mit einem 100% Pensum wird öffentlich ausgeschrieben und im Sommer 2015 neu besetzt.

*Bischofszell, 17. April 2015
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtmann*

Buchtipps Mai

Minelli Michèle
Die Verlorene

Der neue Roman der Zürcher Autorin Michèle Minelli beruht auf wahren Tatsachen. «Die Verlorene» ist Frieda Keller (1879-1942), die nach einer unbeschwernten Kindheit in Bischofszell den Alptraum eines Missbrauchs und die Ausgrenzung einer unverheirateten Mutter erleben muss. Sie begeht eine grauenhafte Verzweiflungstat und wird 1904 nach einem skandalösen Prozess in St. Gallen zum Tod verurteilt.

Minelli beschreibt detailliert das Bischofszell und St. Gallen der damaligen Zeit und schildert das Leben einer Frau, über deren

Schicksal immer andere bestimmten. «Die Verlorene» ist ein historischer Roman, der aufwühlt, nachdenklich stimmt – und uns Dankbarkeit empfinden lässt!

Aufbau Verlag, 448 Seiten, erscheint Ende März 2015



*Marion Herzog
Bücher zum Turm*

Buntes Markttreiben in der Marktgasse Samstag, 30. Mai, von 9 bis 14 Uhr

Etwas anders ist er schon, dieser MartgassMarkt, der am 30. Mai zum 4. Mal stattfindet. Es beteiligen sich vor allem die Geschäfte an der Marktgasse, die für einmal aus dem Haus heraus kommen und etwas Besonderes vor ihrer Haustüre anbieten. Altstadtbewohner/innen und Bischofszeller Vereine bieten verschiedene Aktivitäten für Kinder und Erwachsene an. Flohmarkthändler und kreative Kunsthandwerker/innen aus Bischofszell und Umgebung halten ihre Kostbarkeiten feil. Marktgerichtetes Essen und Trinken finden sich an diversen Ständen. Ein Glücksrad lockt beim Stand der Bibliothek – Viele Spiele auf Tischen und am Boden bei der Ludothek – Linolschnitt und -Druck bei Bücher zum Turm.

Drehorgelmann Jonas Lendenmann spielt seine schöne alte Orgel – Eine Clownin wird von einer Geige begleitet (oder ist es umgekehrt?) – Seifenblasen, Fledermäuse, Kleider und vieles mehr.

Die Besucher können wählen zwischen Ponyreiten mit Martina Laager, Seifenkistenfahren für die Kleinen mit Jungwacht/Blauring, Geschichten hören im Tipi von der Pfadi Bischofszell, *es darf getanzt werden mit Adrian Gut, eine *Familienführung im Museum lockt mit Schlüsselbund und Handschuh, *Lehrer/innen der Musikschule improvisieren nach Ihren Wünschen, *Teile aus ihrem Zirkusprogramm zeigt eine Obertor-Schulklasse. Das genaue Programm wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Dieses bunte Markt-Treiben findet nur bei schönem Wetter statt. Jedoch *diese Vorführungen finden bei schlechtem Wetter im Tanzraum zu Tisch und im Museum statt. Organisation und Infos zur Durchführung ab Freitagmittag bei Bücher zum Turm, Tel. 071 420 02 40, buecherzumturm@bluewin.ch

Charlotte Kehl



Erfahrungen mit Osterweg in Schaufenstern

«Wir sind total überrascht und überannt worden», erklärt Franziska Heeb hochofrenut, als sie eine gute Woche nach Ostern die 21 Fenster wieder leer räumt. «Fast alle Ladenbesitzer sind sehr gerne bereit, die lebendigen Bilder, in dieser oder anderer Form, ein nächstes Jahr wieder auszustellen».

200 Puppen zeigten in 21 Szenen die christliche Osterbotschaft. Franziska Heeb und Erika Tolnai haben in mehr als einjähriger Arbeit dreidimensionale Bilder geschaffen und in die Schaufenster von 21 Bischofszeller Geschäften gestellt. Der «Kirchenbote» der evangelischen Landeskirche TG widmete ihnen sogar einen Frontartikel. Zur Präsentation kamen auch Kulissen wie Brunnen, Ställe, ganze Häuserfronten dazu und kleinere Gegenstände wie Töpfe, Becher, Tische und Münzen. In idealer Verbindung mit den Osterbrunnen lockten die Bilder viele Besucher nach Bischofszell. Familien, Katechetinnen kamen genauso wie Schulklassen oder Kindergärtler, die ihre Nasen an den Schaufenstern platt drückten. Das Interesse galt dem künstlerischen Ausdruck sowie der biblischen Geschichte. Die kostenlosen Führungen wurden sehr häufig in Anspruch genommen. «Wir hörten immer wieder, dass die Besucher sich auf



nächstes Jahr freuen», erzählt Franziska Heeb. Auch Ladenbesitzer würden offenbar gerne wieder mitmachen. Die beiden Frauen können sich die genau gleiche Ausstellung aber kaum vorstellen. «Da gibt es so viele Möglichkeiten und Variationen, die wir gerne ausprobieren würden. Die Puppen haben wir ja jetzt und neue werden dazu kommen». Also wird der

Osterweg vielleicht auch in Zukunft als weitere Attraktion Einwohner sowie Touristen begeistern.

Jetzt aber müssen sie wieder abgeräumt werden. Aber das Büchlein dazu bleibt bestehen. «Wir mussten immer wieder nachdrucken und auch jetzt sind noch Bestellungen offen», sagt Franziska Heeb.

Charlotte Kehl

Pfingstmontag-Veloplousch in Schweizersholz

Am 25. Mai 2015, Schweizersholz
Frühling, Blumen und Bäume blühen, was gibt es da schöneres als mit dem Velo unterwegs zu sein.

Seit Jahren organisiert der Dorfverein Schweizersholz am Pfingstmontag einen Veloplousch, der für alle offen ist. Dazu wird jeweils am Morgen eine Strecke ausgeschildert, welche ganz individuell befahren werden kann. Start und Ziel ist in Schweizersholz beim Hof von Fredi Keller. Die diesjährige Route führt via Kenzenau,

Heiligkreuz, Leutenegg nach Remensberg bei Wuppenau. Von dort weiter nach Mettlen, Metzgersbuhwil, Hindermüli, Büel, Andrüti, oberer Heuberg zurück nach Schweizersholz. (Die Strecke misst ca. 20 km und ist bis Mittag beschildert.) Am Ziel erwartet die Teilnehmenden eine Festwirtschaft in der Scheune von Fredi Keller. Salate, Fleisch vom Grill, Getränke sowie Kaffee und Kuchen können zu günstigen Preisen konsumiert werden, (Essen gibt es ab 11:30 Uhr).

Bei gemütlichem Beisammensein lässt sich der Nachmittag dann noch schön geniessen.

Der Dorfverein Schweizersholz freut sich auf ihren Besuch

Der Anlass ist im Internet bei der Stadt Bischofszell unter Veranstaltungen zu finden. Auskünfte erteilt auch die Präsidentin, Frau U. Kreienbühl, Tel. 071 642 14 76

Willi Schildknecht



Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG**
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Wohnen in der Breite



16 Eigentumswohnungen

Eigentumsantritt: voraussichtlich Herbst 2016

6 x 4½ - Zimmerwohnungen EG	Fr. 618'000.-
6 x 4½ - Zimmerwohnungen OG	Fr. 598'000.-
2 x 3½ - Zimmer-Attikawohnungen	Fr. 558'000.-
2 x 5½ - Zimmer-Attikawohnungen	Fr. 1'028'000.-

GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse

**Verkauf / Bauherrschaft:
GSB Personalvorsorge**

Elmar Hengartner
Fabrikstrasse 14
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch
www.gsb-personalvorsorge.ch



8. SAM-Stadt-Trial Bischofszell am 30. Mai 2015

Am Samstag, 30. Mai 2015 kann bereits die 8. Auflage des SAM-Stadt-Trial Bischofszell durchgeführt werden dank der positiven Bewilligungserteilung der Behörden wie der Toleranz der Bevölkerung. Der Anlass wird wiederum im gleichen Rahmen wie in den letzten sechs Jahren in der Umgebung Oberstadt/Bitzhalle/Städeli/Sattelbogen abgewickelt.

Der Schweizerische Auto- und Motorradfahrer-Verband SAM sowie der Veranstalter, die Arbeitsgemeinschaft Motorclub Bischofszell MCB, Trial-Team-Ostschweiz T-T-O und Motorsportclub Degersheim MSCD, bedanken sich beim Stadtrat, den Landbesitzern wie Anwohnern für das grosszügige Entgegenkommen und streben eine weitere reibungslose Abwicklung dieses motorsportlichen Ereignisses an.

Von 12 bis ca. 17 Uhr werden die Teilnehmer ihre 4 Runden absolvieren. Entscheidend dabei ist, dass das Trial nicht als Rennen, sondern als Geschicklichkeitswettbewerb ausgefahren wird. Die



Zeit ist dadurch Nebenfaktor. Zudem sind die Lärmemissionen sehr gering, da die Trialmotorräder nicht auf Leistung, sondern auf das Drehmoment getrimmt sind. Das heisst, nicht purer Power, sondern das Reagieren des Motors aus dem Leerlauf ist wichtig, um ein Hindernis kunstvoll fehlerfrei zu passieren.

Der Eintritt ist frei! Gestartet wird in Minutenabständen ab 12 Uhr bei der Bitzhalle, wo sich auch nach jeder Runde das Ziel befindet. Es werden gegen 60 Fahrer erwartet. Der Anlass zählt zur **SAM-Schweizer- und Bodenseepokal-Meisterschaft**. Die Fahrer sind in der Pflicht, sich rücksichtsvoll zu verhalten. Bei Start+Ziel lädt eine Festwirtschaft und für die Jugend das Allianz-Gumpischloss zum Verweilen ein. Um 18 Uhr findet dann dort die Siegerehrung mit anschliessendem Ausklang statt.

Die Bauarbeiten beginnen ab Freitagmittag in der Oberstadt/Bitzhalle. Dafür sind gesperrt: Obertor-Schulhausplatz von Freitag, 12 Uhr bis Samstag, 22 Uhr und Bitzhalle-Rasenplatz wie Bitziwiese von Samstag, 06 Uhr bis 22 Uhr !

Der Durchgangsverkehr wie die An- und Wegfahrten im gesamten Obertor-/Bitzigebiet sind während der ganzen Veranstaltungszeit gewährleistet!

Der Organisator bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis, das Wohlwollen wie die Unterstützung recht herzlich, freut sich auf viele Besucher an diesem attraktiven Sportevent und wünscht dazu jetzt schon viel Vergnügen!

Bruno Siegenthaler

Anzeigen

Ihr Partner für erfolgreiche Immobiliengeschäfte

Für eine 4-köpfige Familie suche ich in der Region Bischofszell und Umgebung ein 5½ bis 7½ Zi.- Einfamilienhaus. Kennen Sie jemanden, der verkaufen möchte?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Andy Mesou, 078 815 15 16
andy.mesou@remax.ch
RE/MAX Immobrokers
Bahnhofstrasse 40, 9200 Gossau



CORNELIA
moden

Outlet-Mode • Reststücke aus dem Versand

Maiaktion!
Alle Schuhe 50%

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch
Mo - Fr 9.30 - 18.00 • Sa 9.00 - 16.00



GUIDO FONTANIVE AG
 DIPL. MALERMEISTER
 MARKTGASSE 26
 9220 BISCHOFSZELL

Telefon 071 422 39 83
 Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für
 fachgerechte Beratung!*

frei Optik

Brillen 

Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Mit Blick auf das geschwollene Bein des Sportlers meint der Arzt: Sind sie vorher schon einmal operiert worden? Nein immer erst hinterher!

Doris Friederich

Zu verkaufen

Tiefgaragenplätze

Überbauung Laubegg

mit Schlüsselzugang- und Fernbedienung

Preis je Fr. 30'000.--

Auskunft und Besichtigung:
 Abteilung Bau + Sicherheit,
 Bahnhofstrasse 5
 Tel.071 424 24 56
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

**Der nächste
 Bischofszeller-Marktplatz
 erscheint am
 28. Mai 2015**

Ihr neues Zuhause – Wohnen mit Flair
 Erstbezug, an ruhiger Lage, grosszügige Grundrisse, eigene WM/TU, moderne + offene Küche, Lift, Tiefgarage, gut erschlossen und zentral gelegen

2 ½ Zi-Whg. Fr. 1'090.00 inkl. HK/NK
 3 ½ Zi-Whg. Fr. 1'560.00 inkl. HK/NK
 4 ½ Zi-Dachwhg. Fr. 2'000.00 inkl. HK/NK



Bezug per 1.6.2015 oder nach Vereinbarung

Löwenschanz 3
 8280 Kreuzlingen
 071 677 99 88
immokanzlei® AG
 Sicherheit durch Partnerschaft

www.immokanzlei.ch

bischofszell.ch



zu vermieten

8 Zimmer-Einfamilienhaus mit Garage

per 1. August 2015 oder nach Vereinbarung in Bischofszell, an der Thurbruggstrasse 3

**Mietzins sFr. 1'500.--
 exkl. Nebenkosten**

Auskunft und Besichtigung:
 Bauverwaltung Bischofszell
 Tel.071 424 24 56
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

bischofszell.ch



zu vermieten

4 ½ Zimmer-Wohnung

Erdgeschoss mit verglasten Balkon

an der **Amriswilerstr. 17,**
8589 Sitterdorf

Mietzins sFr. 1'200.-- / Monat
 inkl. Nebenkosten und Aussenparkplatz

Garage sFr. 100.-- / Monat

per 1. August 2015 oder nach Vereinbarung

Auskunft und Besichtigung:
 Bauverwaltung Bischofszell
 Tel.071 424 24 56
 E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Tennis Schnupperkurs

Der Tennisclub Bischofszell bietet auch in diesem Jahr wieder einen Schnupperkurs für Erwachsene an.

Auf unserer wunderschönen Tennisanlage gibt Ihnen der erfahrene Tennistrainer Patrick Schimpf an zwei Abenden einen Einblick in diesen faszinierenden Sport. Sie bringen Freude und Begeisterung mit, plus leichte sportliche Bekleidung und gute Turnschuhe. Wir vom Tennisclub stellen Ihnen Rackets und Bälle zur Verfügung.

Kursdaten: Freitag 5. Juni und Freitag 12. Juni, jeweils von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Kosten für beide Abende betragen zwanzig Franken.

Patrick Schimpf freut sich auf Ihre Anmeldung per Mail patrick.schimpf@sbb.ch oder telefonisch 079 223 31 43

Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2015

Für den Vorstand Barbara Müller-Moser

Anzeige

Spiegelsaal ca. 82 m2 mit Garderobe WC/Dusche

*hat noch Platz für Deine Bewegungsstunde
(abends Mo und Mi oder morgens Di, Do u. Fr*

Claudia Meier / www.bodymindpoint.ch / fit.fun@gmx.ch

Mit Büchern die Welt entdecken

Buchstart-Treff für Eltern mit Vorschulkindern

Gerne laden wir Sie mit ihren Kindern in unsere Bibliothek ein. Das Projekt «Buchstart Schweiz» hat zum Ziel, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Ort: Bibliothek Bischofszell
Sandbänkli 5
9220 Bischofszell

Datum: Mittwoch, 6. Mai 2015

Dauer: 15.30 bis 16.30 Uhr

Beschreibung: Geschichtenzeit

Gemeinsam Geschichten erleben: Animation für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren:

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich, jede Mutter oder Vater erhält ein Buchstartpaket sowie eine gratis Bibliothekskarte für das Kind gültig bis Ende 2015

Grosse Auswahl an neuen Bilderbüchern und Elternratgebern.

Elvira Meier

Ersatzmitglied «Vertretung Mieterschaft» für die Schlichtungsbehörde für Mietsachen, 9220 Bischofszell

Auf Ende der aktuellen Amtsperiode wird die bisherige Amtsinhaberin «Vertretung Mieterschaft» der Schlichtungsbehörde für Mietsachen der Stadt Bischofszell per 31. Mai 2015 von ihrem Amt zurücktreten.

Für die neue Amtsperiode 2015 – 2019 suchen wir daher eine Persönlichkeit, welche selbst Mieter-/Mieterin ist und ihren Wohnsitz in Bischofszell hat.

Vorzugsweise bringen Sie für diese Aufgabe bereits Kenntnisse im Mietwesen mit. Natürlich werden Sie in allen Belangen in Ihrem neuen Aufgabenbereich von den bestehenden Mitgliedern sowie dem Sekretär der Schlichtungsbehörde jederzeit aktiv unterstützt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, sich mit dem Sekretär der Schlichtungsbehörde in Verbindung zu setzen.

Schlichtungsbehörde für Mietsachen

Franco Capelli
Bahnhofstrasse 5
9220 Bischofszell
Telefon 071 424 24 56
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

bischofszell.ch



ZU VERMIETEN
ab 01. April 2015

Bürraum 30 m2
mit separatem WC Zugang

inkl. Mitnutzung Sitzungszimmer im 1. OG

2. OG Kornhalle
Bahnhofstrasse 5

Miete Fr. 700.-- / Monat
inkl. Nebenkosten

Auskunft und Besichtigung:
Abteilung Bau + Sicherheit, Bischofszell
Tel. 071 424 24 56 oder 54
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Marianne Scherb – Zur Krankenschwester berufen

Am Sonntag, 3. Mai, um 14.30 Uhr, findet im Historischen Museum Bischofszell der Vortrag «Krankenschwester Scherb; eine Frau zwischen Tradition und Emanzipation» mit der Historikerin Sunjoy Mathieu statt.

Marianne Kunz-Scherb, 1916 geboren als Verena Annemarie Scherb in Bischofszell und Tochter des Arztes Dr. Albert Scherb, war als Krankenschwester tätig. Schon in jungen Jahren zeigte sie sich aufgrund eines Erlebnisses mit einer Pflegerin äusserst beeindruckt von diesem Berufsstand. Dies ist auch in einem ihrer Aufsätze, den sie als Jugendliche schrieb, nachzulesen. Darin beschreibt sie die erwähnte Krankenschwester, die von da an ihrem Idealbild entspricht: «Ihr ganzes Sein und Handeln gab zu erkennen, dass sie ihr Leben für ihren Beruf eingesetzt hatte. Es gab bei ihr kein Müdewerden, weder in körperlicher noch geistiger Art.»

Doch was bedeutete es damals für die junge Thurgauerin, an der «Schweizerischen Pflegerinnenschule mit Krankenhaus» in Zürich eine Ausbildung zur



Krankenschwester zu absolvieren? Und welchen Anforderungen musste eine junge Frau, die diesen Beruf erlernen wollte, gerecht werden? Persönliche und historische Rahmenbedingungen spielten hierbei eine entscheidende Rolle und werden am

3. Mai 2015 im Historischen Museum Bischofszell anhand von eindrücklichen Quellen und Objekten näher beleuchtet.

Wie an jedem ersten Sonntag im Monat – es ist Kuchenonntag – stehen am 3. Mai in der Kaffeestube für die Besucherinnen und Besucher selbstgebackene Kuchen der Freiwilligen der Museumsgesellschaft bereit. Das Museum ist geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Gretel Seebass

Anzeige

Werner Attinger

Restaurant Gertau

9220 Bischofszell
071-433 15 50
www.gertau.ch



Es ist Spargelzeit

Ab Ende April bis ca. Mitte Juni:
hofeigener Grünspargel
Am Morgen noch auf dem Feld,
am Mittag auf Ihrem Teller.
Auch "über d'Gass" erhältlich.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Gertau-Team**

Anzeige

Autoshow

Altnau
071 695 11 14

Amriswil
071 410 24 14

www.garagehofer.ch

RENAULT

DACIA

DODGE
CHRYSLER

Jeep®

Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung

Schnupperkurs Akkordeon

Immer wieder führen wir an der Musikschule spezielle Schnupperlektionen durch. Wir freuen uns, in diesem Frühling das Akkordeon zum Zug kommen zu lassen, denn niemand ist zu klein, ein Meister zu sein. Schon frühzeitig (ab ca. 6 Jahren) kann mit dem Akkordeonspielen begonnen werden.

In drei Schnupperlektionen (Mi 27.5./3.6./10.6. – jeweils 14.00 – 15.00 Uhr) lernen die Kinder die ersten Töne auf dem Akkordeon und unsere Akkordeonlehrerin, Elisabeth Giger, wird sie auf ein kleines Konzerterlebnis in der Gruppe vorbereiten. (Mi 17.6., 19.00 Uhr in der Hirschenschür Hohentannen)

Jedes Kind erhält zum Üben zu Hause ein Akkordeon während dieser Zeit – so kön-



nen auch die Eltern diesen «Probelauf» verfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 10.5.2015.

Bitte direkt an die Lehrperson – Elisabeth Giger-Widmer info@giwi.ch oder 071 422 23 11

Anmeldefrist für Musik und Tanz

Weiterhin offen ist auch die Anmeldefrist für den regulären Musik- und Tanzunterricht ab August 2015. Es stehen 20 verschiedene Musikinstrumente für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung. Dazu sechs Tanzkurse für Kinder von 4 bis 16 Jahren. Alle Infos und Anmeldung unter jmsb@gmx.ch oder www.jmsb.ch.

Verena Weber, Schulleitung JMSB



Kristallcup



Der Kristallcup am 1. Mai ist ein Seifenkistenrennen für Schülerinnen und Schüler. Das Plauschrennen ermöglicht auch jung gebliebenen Erwachsenen eine Teilnahme. Ein toller Anlass für die ganze Familie, organisiert von Jungwacht Blauring Bischofszell.

Bald ist es wieder so weit und die Bischofszeller Altstadt verwandelt sich in eine Rennstrecke mit allem was dazugehört. Denn der Kristallcup bietet nicht nur das Seifenkistenrennen, auch abseits der Rennstrecke ist einiges los. Die Festwirtschaft sorgt mit Würsten und Schnitzelbrot für das leibliche Wohl, Kaffee und Kuchen dürfen natürlich auch nicht fehlen. Für die kleineren Besucher ist die Spielecke mit allerlei tollem Spiel- und Bastelzeug ein Ort zum Verweilen.

Zudem gibt es jeweils einiges zum Motto des Sommerlagers zu entdecken und beim Wettbewerb winkt als Hauptpreis eine gratis Sommerlager-Teilnahme.

Wichtige Informationen

Ab 10:45 Uhr können am Anmelde-Stand gegenüber vom Bogenturm das Startgeld bezahlt und die Startnummer abgeholt oder Nachmeldungen gemacht werden. Der erste Lauf des Kinderrennens beginnt um 11:30 Uhr. Die Siegerehrung findet um 16:15 Uhr statt.

Der Kristallcup kann nicht bei jedem Wetter durchgeführt werden, bitte informieren Sie sich bei unsicherer Wetterlage auf der Homepage!

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular finden Sie unter: www.jungwachtblauringbischofszell.ch

Jungwacht Blauring Bischofszell lädt ein zum Muttertagsbrunch

Der Muttertag steht vor der Tür und dazu lädt Jungwacht Blauring Bischofszell am 10. Mai 2015 zum Muttertagsbrunch in die Stiftsamtei ein. Familien, Grosseltern, Gottis, Göttis, Tanten, Onkel, Nachbarn, alle sind herzlich willkommen. Es steht ein grosses Buffet mit vielen Leckereien bereit. Die Tür steht ab 8.30 Uhr offen und das Leitungsteam freut sich, viele Gäste zu empfangen.

Der Muttertagsbrunch ist gratis, Jungwacht Blauring ist aber dankbar für einen Beitrag in ihr Sparsäuli.

Jungwacht Blauring Bischofszell wünscht allen einen schönen Muttertag.

Livia Rüegg



Exkursionen in der Natur 2015

Der Natur- und Vogelschutz Bischofszell und Umgebung bietet alljährlich verschiedenen Exkursionen zu besonderen Orten und Beobachtungsstätten. Unter kompetenter Führung erhalten Sie Einblicke in die Geheimnisse der Natur die uns umgibt und helfen, Tieren und Pflanzen Sorge zu tragen.

- **2. Mai (Samstag)**
Nistkastenexkursion (für Familien mit Kindern besonders geeignet!)
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Weiherdamm Hauptwil
- **14. Mai (Auffahrts-Donnerstag)**
Frühlingsexkursion entlang der Aach bei Erlen
Treffpunkt: 08.00 Uhr; Bahnhof Erlen
- **28. August (Freitag)**
Batnight – Fledermausexkursion an die Thur bei Bischofszell
Treffpunkt: 20.00 Uhr; Tanklanger zwischen den Thurbrücken, Bischofszell
- **19. September (Samstag)**
Pflegeinsatz im Auholz-Biotop
Treffpunkt: 13.30 Uhr; Parkplatz Vitaparcours, Sulgen
- **23. Januar 2016 (Samstag)**
Pflegeinsatz im Schutzgebiet Raa (Entbuschung)
Treffpunkt: 08.30 Uhr; Parkplatz Tellen nahe Wartegg (zwischen Bischofszell und Kradolf)
- **Februar 2016**
Wasservogel-Exkursion zusammen mit dem Thurgauer Vogelschutz
Treffpunkt und Zeit noch nicht bestimmt

Eröffnungsfeier Bischofszeller Osterbrunnen, Samstag, 28. März 2015

Einfach perfekt, denn einladender hätte die Eröffnungsfeier der Bischofszeller Osterbrunnen 2015 nicht sein können! Auf die Frühlingssonne hatten alle gewartet und waren zahlreich der Einladung des Verkehrsvereins Bischofszell gefolgt.

Nach den ersten Osterklängen des Quartetts der Liberty Brass Band Waldkirch eröffneten unter der wärmenden Sonne insgesamt 30 Unterstufenkinder aus dem Schulhaus Obertor mit ihrem frühlingshaften Ostertanz und Gesang die Feier beim Schulhausbrunnen. Mit begrünten Bogen und farbigen Bändern tanzten die Kinder unter der Leitung von C. Dürig um einen geschmückten Pfahl. Den Chor von verkleideten «Hasenkindern» leitete Frau B. Lüthi in musikalischer Begleitung von A. Braun. Der Schulhausbrunnen im Obertor feierte gleichzeitig seine erstmalige Teilnahme auf dem Osterbrunnenrundgang – ein passender Rahmen für die Eröffnung.

Im Anschluss an die freudvollen Worte von Stadtmann Josef Mattle lud der Verkehrsverein Bischofszell zum grössten «Eiertütsche» in Bischofszell und einem Gläschen Eierlikör ein.

Ein herzliches Dankeschön für ihre Beiträge mit den Schulkindern sowie der Unterstützung vor Ort geht an das Schulhaus Obertor Team.

Bis am Sonntag, 12. April 2015 dauerte dieses Jahr die Dekoration der Bischofszeller Osterbrunnen. Nach einem herrlichen, sonnigen Start, der bereits am ersten Samstag einen grossen Besucherstrom ins Städtchen lockte, folgte ein Wetterumbruch. Die starken Windböen hinterliessen an einzelnen Dekorationen



ihre Spuren, aber nicht nur, auch die Plakatständer bekamen einiges ab von dem Sturm. Doch glücklicherweise liessen sich die Besucher nicht vom Rundgang abbringen. Vor allem die Ostertage waren sehr gut besucht, trotz Regen am Karsamstag.



An Originalität mangelte es dieses Jahr bestimmt nicht. Nicht nur Hasen, Hühner oder bunte Eier zierten die Brunnen! Nein, auf dem Schlossbrunnen erwartete eine hölzerne Prinzessin mit ihrem Froschkönig ihre Bewunderer. Und auch auf dem Hofplatz frühstückte ein fröhlicher Mann im Kittel, dessen Füsse eine Bettflasche wärmte, mit dem Bischofszeller Markplatz vor sich zum Lesen – ein besonderes Highlight auf dem Rundgang. Nicht zu vergessen der Themenbrunnen in der Gerbergasse: die bunten Wagenräder erinnerten nach kurzem Hinsehen an das bekannte Lied «Hoch auf dem gelben Wagen». Doch ob Hasen bunt oder aus Stroh, Eier in allen Grössen, farbige Bänder, Windräder, Giesskannen, leuchtende Vogelhäuschen, Brennholzbüschel, Frühlingsblumen, ideenreiche Brunnenumrandungen, etc. – alle 25 Bischofszeller Brunnen wurden mit viel Liebe und hohem Engagement geschmückt. Es lohnte sich, sich etwas mehr Zeit zu nehmen, um die vielen kleinen, oft ein bisschen verborgenen Details zu entdecken.

Zudem luden zahlreiche Bischofszeller Restaurants zu einem gastronomischen Besuch ein.

Die Bischofszeller Osterbrunnen sind noch immer einzigartig in dieser Grösse und in der ganzen Schweiz bekannt.

Vielen Dank der Stadt Bischofszell, allen Sponsoren, den Dekorateuren, den Restaurants und allen weiteren Helfern für die Unterstützung zur Durchführung der österlichen Frühlingsbegrüssung.

Pascale Fässler, Vorstandsmitglied VVB



Handänderungen Monat April 2015

Verkäufer: Eisenegger Karl, Gossau
Käufer: Christen Gianfranco, Bischofszell
und Gut Adrian, Bischofszell
Grundstück: Nr. 105
Ortsbezeichnung: Marktgasse 12
Gebäude / Land: Wohnhaus / Laden

Verkäufer: A. Fräfel AG, Bischofszell
Käufer: Fraefel Christian, Uzwil
Grundstück: 48
Ortsbezeichnung: Neugasse 18
Gebäude / Land: Wohnhaus / Laden

Verkäufer: A. Fräfel AG, Bischofszell
Käufer: Fraefel Christian, Uzwil
Grundstück: Nr. 93
Ortsbezeichnung: Gerbergasse 5
Gebäude / Land: Warenmagazin / Garage

Verkäufer: Bieri Ernst, Schweizersholz
Käufer: Di Gallo Peter, Kesswil
Grundstück: Nr. 2691
Ortsbezeichnung: Schweizersholz-
strasse 47
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: THOMA Immobilien Treuhand
AG, Amriswil
Käufer: Schönenberger-Schwab Ernst
und Ursula, Bischofszell
Grundstück: S165
Ortsbezeichnung: Niederbürerstrasse 19
Gebäude / Land: 5 ½ Zimmer-Wohnung

Bischofszell, 20. April 2015
Grundbuchamt Bischofszell,
Louis Brüscheweiler

Jungtierschau in Bischofszell an Auffahrt

Der 2014 neu gegründete Verein Kleintiere Sitter-Thur führt an der Auffahrt, 14. Mai 2015, seine zweite Jungtierausstellung durch. Der Vorstand freut sich auf eine farbenfrohe, lebendige Ausstellung mit vielen Besuchern und Interessierten der Kleintiere.

Neben den jungen Kaninchen mit ihren Müttern, präsentieren wir auch junge Meerschweinchen mit ihren Familien sowie Küken. Zusätzlich möchten wir alle Be-



sucher mit einer bunten Tombola und einer gemütlichen Festwirtschaft verwöhnen.

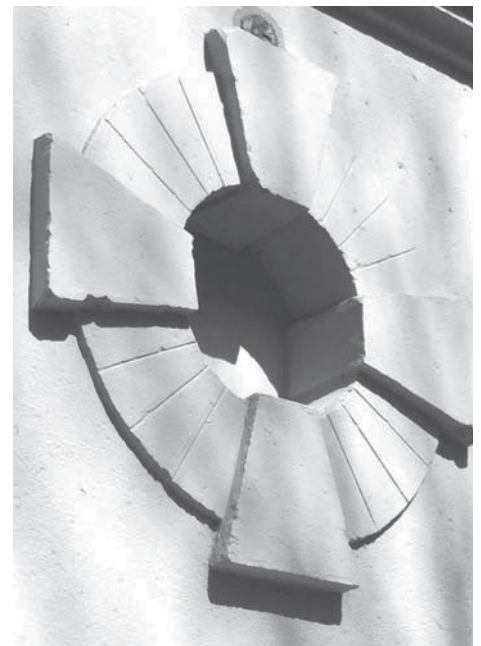
Regula Hugentobler



An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge.

Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!
die Redaktion

Was und Wo ist das?



Antwort auf der nächsten Seite

Anny Mattle-Wenzinger – Bischofszeller Geschichte

Kurz vor ihrem 100. Geburtstag ist Frau Anny Mattle-Wenzinger am 15. April 2015 verstorben. Sie war durch und durch eine Bischofszellerin und vor allem bekannt als Filial-Leiterin des einstigen Kosumladens (später COOP) in Bischofszell Nord. Das alte Ladengebäude ragte damals weit in die Nordstrasse hinaus und musste dem Verkehr weichen.

Nicht weil Anny Mattle meine Tante war, sondern weil sie uns einen grossen Fundus an alten Bischofszeller Liedern und Gedichten hinterlassen hat, ehren wir sie hier im Bischofszeller Marktplatz:



Die vitale Anny Mattle hat noch vor ihrem 100. Geburtstag ihre Heimat mit dem Helikopter von oben betrachtet.

Ein Lied ist mir besonders aufgefallen und das möchte ich hier gerne bekanntgeben. Es gehörte einst zur OBI, unserer stolzen Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell. Jetzt erinnert uns nur noch der Begriff «Obidörfli» an die Bischofszeller Mosterei.

Obi – Liedli

von Paul Brenzikofer

Im Thurgau liit en schöne Ort,
Das isch übers Bischofszell;
Es isch bekannt uf d'r ganze Welt,
Fascht meh wie de Wilhelm Tell!
Do macht mer gar es feins Getränk,
Ob sur, ob trüeb, ob süess,
Es ischt beliebt zu Chäs und Brot,
Zu Poulets und zu Gmües!

Refrain:

**Obi, Obi, du bisch üse Stärn,
Obi, Obi, mir hei di alle gärn!
Obi, Obi, du bisch überall bekannt,
Vo Nord bis Süd, vo West bis Ost
Macht me mit dir, macht me dir,
Macht me mit dir Prost!**

Vor füzig Jahre isch es gsi,
Do hei es paar Manne gseit:
Die Oepfel und Biere wärdet jetzt
Ganz fliissig zämetreit;
Denn mache mir en feine Saft,
Er söll si - es Elixier.
Dene Manne wei mir dankbar si,
Für das si mir hüt hier!

Refrain.

Söt eine mol Rheumatisch ha,
De isch das nöd so schlimm!
Aer hänt sich eifach en Fläsche a,
Gits au chli en dumme Gring!
Ob sur, ob süess, s'isch einerlei,
Für jede isch öpis do,
Und wenn's denn eine nid gloube sött,
Söll er zu üs in Chäller cho!

Refrain.

Wasser an bester Aussichtslage

Es steht unter dem Schutzplan Natur- und Kulturobjekte als «Vollständig umzäuntes Grundstück, das unmittelbar unterhalb des Bischofbergwaldes, auf einer mit sechs bemerkenswerten Lindenbäumen besetzten Geländeterrasse liegt – Gesamtform erhaltenswert». Die Rede ist vom Wasserreservoir Steig, im vorletzten Jahrhundert

erbaut, steht es hoch über Bischofszell mit Sicht weit über den Bodensee hinaus. Es ist ein bulliger, achtseitiger Verputzbau auf einem kubisch vorstehenden Sockel. Die schwach gewölbte Kuppel wurde mit Kupfer überdacht, wo sich schon längst Moos angesiedelt hat. Ein profiliertes Kranzgesims schliesst den Oberbau nach unten ab. Vier



Fassadenseiten zeigen rund eingefasste und mit je vier Scheitelsteinen geschmückte, achteckige Lichtöffnungen. Über eine lange Treppe gelangt man zum Nordzugang der mit einem Rechteckschild auf die Jahreszahl 1893 hinweist. Der ganze Bau ist mit einem sanften Hellgrün gestrichen und passt hervorragend zu den erwähnten bemerkenswerten Linden (Silberlinden) welche 2010 hätten gefällt werden müssen, nun aber betreut und geschnitten einen herrlichen, kraftvollen Ort bilden. Die Anlage wird regelmässig vom TGB (Wasserversorgung Bischofszell), wie alle Anlagen, gewartet und gepflegt. Eine lauschige Sitzbank unter einer der Linden lädt zum friedlichen Verweilen.

Charlotte Kehl



Werke von Mozart in der St. Pelagiuskirche

Zum vierten Mal gastieren das Collegium Cantorum und das Collegium Musicum St. Gallen unter der Leitung von Mario Schwarz in Bischofszell. Sie brachten die grosse Messe c-moll sowie das Rondo a-moll von W.A. Mozart im Chor der katholischen Kirche zur Aufführung. Langanhaltender Applaus belohnte die grosse musikalische Leistung.

«Die St. Pelagius Kirche ist bekannt für ihre grossartige Akustik», sagt Gründer und Dirigent vom Collegium Musicum, Mario Schwarz. «Ich kenne und liebe sie schon sehr lange». Auch die Konzert-Organisatorin Eva Maria Schaefer freut sich jedes Jahr erneut auf das schicke Städtchen und die tolle Atmosphäre. Mit gut 160 Besuchern ist sie sehr zufrieden. «Man kann die Premiere in Bischofszell für unser Konzert im Frühjahr schon fast als eine Tradition bezeichnen, die wir gerne fortführen.» Erstmals befanden sich Musiker und Sänger ganz vorne im Chor der Kirche. Dieser Raum sei akustisch kaum zu überbieten, die Klangfaltung optimal, meint Mario Schwarz. Einzelne Stimmen aus dem Publikum vermissten jedoch die Nähe zum Orchester, was der Freude an der grossen Leistung des Chors, des Orchesters und vor allem der Solisten wenig Abbruch tat.



Mario Schwarz: begeistert vom Chorraum der Pelagiuskirche

Mario Schwarz wurde vor allem bekannt durch viele Uraufführungen – speziell von Werken von Schweizer Komponisten. Sein besonderes Augenmerk gilt der Entdeckung neuer und alter Raritäten. Es sei spannend und herausfordernd ein Musikstück ohne Vergleichsmöglichkeiten neu zu entdecken und zu ergründen. «Der Musik vor 1850 wird vergleichsweise viel mehr Aufmerksamkeit zuteil als den neueren Komponisten.» Diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sehe er als seine Aufgabe. Und Gion Antoni Derungs, Schweizer Musiker und Komponist (1935-2012) dankt es ihm, in dem er die Sinfonie Nr. 6 «Die Romantische» eigens für Mario Schwarz geschrieben hat. Sie wird am 2. Juni im Casino Bern zu Ehren von Derungs 80. Geburtstag uraufgeführt. Mario Schwarz hat mit dem Collegium Musicum über 50 Ur- und Erstaufführungen erarbeitet.

Raritäten und Erstaufführungen

Aufgeführt wurde die unvollendete grosse Messe c-moll von W.A. Mozart mit Ergänzungen und Eigenkompositionen von Robert D. Levin (*1947). Mozart erwähnt die Messe in einem Brief an den Vater als «Versprechen», diese für die Heirat mit Constanze Weber zu komponieren. Sie wurde aber nie ganz fertig gestellt. Über die Zeit wurden mehrere Versuche unternommen, den Partitur-Torso zu vollenden. Mit grossem Respekt vor dem Original hat Robert D. Levin, unter Einsicht in die Entwürfe des Komponisten, die fehlenden Teile zum 250. Geburtstag von Mozart im Jahr 2006 ergänzt. Dieses Werk kam am Sonntag, 29. März in Bischofszell durch das Collegium Musicum zur bravourösen Aufführung.

Das Rondo a-moll KV 511 wurde ursprünglich von W.A. Mozart für Klavier komponiert. Rund hundert Jahre später wurde es von Heinrich von Herzogenberg für Solo-

Violine, Flöte, je zwei Oboen, Fagotte und Hörner sowie Streicher bearbeitet. Die erste öffentliche Aufführung fand jedoch erst 117 Jahre später, 2005 in Saarbrücken statt. Mario Schwarz lockerte durch das liebevolle und gefällige Rondo, mit der grossartigen Violonistin Raikan Eisenhut, gekonnt die anspruchsvolle c-moll Messe auf.

Am Bodenseefestival 2015 beteiligt sich das Collegium Musicum St. Gallen mit dem 20. Singwochenende und der Aufführung von «Missa integra in D» von Franz Xaver Brixl.

Charlotte Kehl

Gepflegt und schön auch in reiferen Jahren

Gesichtspflege und Make-up für den Alltag. In einfachen Schritten zeigt Ihnen die Kursleiterin die Pflege und das Make-up für den täglichen Gebrauch. Sie schminken sich mit einfachen Tricks, auch für den Alltag, und fühlen sich dabei wohl. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und Fortgeschrittene und findet am:

Dienstag, 2. Juni von 14.00 – 17.00 Uhr in der Alten Post, Poststrasse 8 in Bischofszell statt.

Anmeldung und Auskunft:
Pro Senectute Thurgau,
071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder



Robomow Rasenmäh-Roboter Verkauf Montage Service

STÄRKER SCHNELLER KANTENGENAU VORFÜHRMODELL IM LADEN



- Rasenfläche bis 600/3'000 m²
- Schneidehöhe 15 - 80 mm
- Schneidestärke bis 400 W
- Steigung bis 36%
- Regensensor
- Kostenlose App inkl. Fernbedienung

Aktion gültig bis 31.05.2015

pezagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen

Besuchen Sie uns auf

facebook



Wohnen im Barockhaus

In Museum Marktgasse 6 Haus Munz

Zu vermieten
(per sofort oder nach Übereinkunft)

4 Zimmer Wohnung ca. 150 m²

Fr. 1485.-- (inklusive Nebenkosten)

- original barocke Wohnelemente
- Barocksekretär und Einbauschränke
- Parkettböden in Wohnraum, Arbeits- und Schlafzimmer
- zeitgemässe Küche und Bad
- Waschmaschine und Tumbler in Wohnung
- Tiefgarageplatz kann zusätzlich gemietet werden

Bei Interesse ist eine Besichtigung auf Voranmeldung jederzeit möglich.

museum-bischofszell@bluewin.ch oder
079 336 53 25 (Pius Biedermann)



ERÖFFNUNG

PHYSIOTHERAPIE
&
MASSAGE PRAXIS



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 9. Mai 2015

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Neugasse 6, 9220 Bischofszell

☎ 071 508 51 57



PHYSIO FLÜCK



medizinische massage
manuela matti

www.physio-flueck.ch



RÜTTIMANN ...on Tour

Carreisen

Lindenstrasse 14

9220 Bischofszell

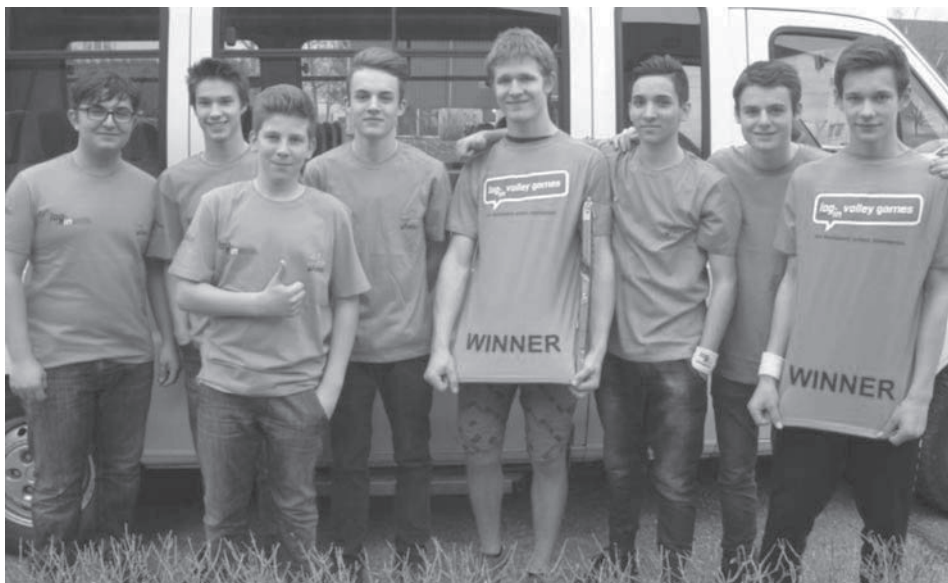
071 - 422 31 35

carreisen@ruettimann-ontour.ch

www.ruettimann-ontour.ch

22. bis 25. Mai (Pfingsten)	4 Tage	Fr. 595.-
Linz - Mühlviertel - Mostviertel		
5. bis 9. Juli	5 Tage	Fr. 795.-
Ostfriesland		
19. bis 26. Juli	8 Tage	Fr. 1045.-
Badeferien Adria		
2. bis 4. August	3 Tage	Fr. 445.-
Val D'Anniviers - Wallis		

Sekundarschule Bischofszell Bericht TG Schülervolleyball- meisterschaft in Berg vom 25. März 2015



Sandro – Jona – Florian – Robin – Gabriel – Llokman – Colin – Julian

Die Volleyball Thurgauer Schülermeisterschaft fand in Berg statt. Gleich 2 Teams aus dem Freifach Volleyball der Sek Bischofszell, je ein Mädchen- und Knabenteam unter der Leitung von Philipp Veraguth und Daniel Steininger, standen im Turniereinsatz, um sich für den Schweizerischen Schulsporttag in Luzern zu qualifizieren.

Das Team der Jungs startete sehr gut in die Gruppenphase, 3 von 4 Spielen konnten wir für uns entscheiden. Somit standen wir als Gruppenzweiter im Halbfinale. Alle waren motiviert und glaubten an den Sieg. Als wir im Halbfinale sehr gut spielten und gewannen, wurde unser Selbstvertrauen noch besser. Mit vollem Vertrauen und vollster Konzentration bezwangen wir auch Berg im Finale.

LUZERN wir kommen!

Im Gegensatz zu den Jungs waren die Mädchen in dieser Teamzusammensetzung noch nicht so eingespielt. Die meisten der Schülerinnen belegen erst seit diesem Schuljahr das Freifach. So galt es für diese, Erfahrungen zu sammeln. Zum Abschluss gab es dann doch noch ein deutliches Erfolgserlebnis, so dass das Turnier auf dem guten 5. Schlussrang beendet werden konnte.

Herzliche Gratulation den Knaben zur Qualifikation zum Schweizerischen Schulsporttag! Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass in stets neuer Teambesetzung die Sek Bischofszell in den letzten 3 Jahren entweder den TG Schülermeister bei den Knaben bzw. Mädchen im Volleyball stellte.

Jörg Ribler

Kinderwoche der Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

Die diesjährige Kinderwoche der Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil ist zu Ende. Vom 7. bis zum 10. April wurde den über 150 Kindern jeden Nachmittag ein spannendes Programm geboten. Es war eine Woche mit Spiel, Spass und der spannenden Geschichte von Simon Petrus, dem Jünger von Jesus. Dazu gab es täglich einen Sketch mit aufwendigen Requisiten, welchem die Kinder aufmerksam folgten. Zwischendurch sangen sie bei den Liedern einer eigens für diesen Anlass zusammen gestellten Kinderband kräftig mit.

Ein Team, bestehend aus über 50 mehrheitlich ehrenamtlich Mitarbeitenden von jung bis alt, hat die lebendige Kinderschar rund um die Uhr betreut. So wurde auch das Zeitvertreiben in den einzelnen Gruppen von den Teilnehmern durchgehend geschätzt. In diversen Bastelworkshops kreierten sie Leuchttürme oder Fische in allen verschiedenen Formen. Auch Sport und andere Outdoor-Spiele wurden angeboten.

Die Kirche war belebt wie sonst selten im ganzen Jahr und zeigte einen drastischen Kontrast zu den sonst vielerorts oft so leeren Kirchenreihen. Pfarrer Paul Wellauer freut sich über die lebendige Kirche: So viele fröhliche Kindergesichter zu sehen und ein so grosses Leitungsteam, welches sogar aus Mitarbeitenden besteht, welche eigentlich selbst noch im Primarschulalter sind, sei das Grösste und keine Selbstverständlichkeit. Ohne diese freiwilligen Helfer sei ein solcher Event undenkbar.

Die Woche verlief ohne Zwischenfälle und war dank des schönen Wetters ein voller Erfolg.

Den Abschluss bildete eine Feier, zu welcher auch die Eltern eingeladen wurden.

David Kunz

Anzeige



Storen Almeida GmbH

- Raffstoren / Rollläden
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung
- Glasdach
- Dachfensterrollläden
- Sicherheitfallläden
- Insektenschutz
- Alu-Fensterläden
- Service / Reparaturen

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Altpapier- sammlungen Bischofszell 2015

Nächster Termin:

13. Juni

29. August
31. Oktober
12. Dezember



Bischofszeller Jassplausch 2015

Sieger 2015 erkoren – Hirschen 1

Die St. Galler haben es wieder nicht geschafft den Pokal zu entführen.

Der 13. Bischofszeller Jassplausch mit Coiffeur-Schieber gehört der Vergangenheit an. In fairen, aber harten Spielen kämpften 41 Mannschaften in 6 Gruppen vom Januar bis März 2015 um den Einzug in die Zwischenrunde.

Die Zwischenrunde wurde im K.O.-System ausgetragen, nun erwischte es auch gute Mannschaften. Die glücklichen 8 Siegermannschaften trafen sich am 24. März 2015 zum Viertelfinal im Restaurant Hirschen, Sitterdorf. Das Favoritensterben nahm seinen Lauf, jetzt schieden nochmals 4 Mannschaften aus. Einige Favoriten waren nun ausgeboten. Es stand fest, ein neuer Sieger unter den Mannschaften Blume 1, Blume 2, Hirschen 1 und St. Galler wird erkoren.

Finalspiele im Restaurant Hirschen, Sitterdorf

Das punktemässig beste Team aus dem Viertelfinal, Hirschen 1, bestimmte den Austragungsort für die Finalspiele. Das Halbfinal und der Final fanden am 31. März 2015 im Restaurant Hirschen, Sitterdorf statt.

Nach hartem Kampf ausgeschieden sind im Halbfinal die Mannschaften Blume 1 und Blume 2, die im kleinen Final den 3. und 4. Rang unter sich ausmachten. Den 3. Rang sicherte sich die Mannschaft Blume 2 (1467 Punkte), den undankbaren 4. Rang ging an die Mannschaft Blume 1 (1336 Punkte).

Jass-Sieger 2015 aus Sitterdorf

Den Sieg machten die Teams Hirschen 1 (1361 Punkte) und St. Galler (1264 Punkte) unter sich aus, wobei das Team Hirschen 1 das glücklichere Ende, den Jass-Sieg 2015, für sich beanspruchte. Karl Aepli und Bruno Colomberg konnten den Wanderpokal in die Höhe stemmen, der ein Jahr lang im Restaurant Hirschen Sitterdorf zu bewundern ist.

Bischofszeller Jassplausch 2016

Aufgrund des grossen Interesses steht der 14. Auflage, Jassplausch 2016, nichts mehr im Wege. Das OK um Charly Aepli und Daniel Käser und die durchführenden Restaurants in und um Bischofszell freuen



Herzliche Gratulation an die Sieger 2015 und an alle Finalisten

sich jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen im nächsten Herbst.

Auch die St. Galler werden es im nächsten Jahr wieder versuchen die Thurgauer auszuboten und den Sieg endlich einmal nach Hause zu bringen.

Dankeschön

Ein grosser Dank geht an die Organisatoren Charly Aepli und Dani Käser, sowie auch an die Restaurants und die Sponsoren. Ohne ihren Einsatz wäre der Jassplausch nicht möglich.

Das Dankeschön geht auch an die 41 gestarteten Teams für den Durchhalten und die spannenden und fairen Jass-Partien.

Ernst Schönenberger



Sieger 2015, Bruno Colomberg, Karl Aepli

Stiftung Wilhelm Lehmann, Kobesenmühle, 9527 Niederhelfenschwil

Frühlingserwachen – in der Ausstellung und im Garten der Kobesenmühle! Wir laden Sie herzlich zum Besuch ein.

Die Ausstellung in der alten Mühle ist wiederum neu zusammengestellt worden und vermittelt einen faszinierenden Einblick in das Schaffen und Denken des Künstlers Wilhelm Lehmann (1884-1974), der von 1918 bis zu seinem Tod dort gearbeitet hat. Er und seine Familie haben den Ort über Jahrzehnte gestaltet und geprägt. Wilhelm Lehmann pflegte eine enge Beziehung zum Ort und zu den Menschen von Bischofszell.

Die diesjährige Ausstellung zeigt auch auf, wie für viele Menschen die Kobesenmühle zu einem Ort der Begegnung und der Inspiration geworden ist: in Schriftdokumenten und Kunstwerken.

Beispiele von handwerklichen Arbeiten (Möbel, Gebrauchsgegenstände, Schmuck) zeigen sein vielseitiges Können.

Eröffnet wurde die Ausstellung am Ostersonntag 2015. Bis im Oktober sind Ausstellung und Garten jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.niederhelfenschwil/Kultur-Freizeit/Kobesenmühle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Markus Lehmann, Präsident

Frühlingsmarkt vom Freitag, 8. Mai 2015

Der Frühlingsmarkt wird dieses Jahr am Freitag, 8. Mai 2015 / 08.30 – 18.30 Uhr durchgeführt.

Wie bereits letztes Jahr lädt der offene Ausschankwagen auf dem Hechtplatz die Marktbesucher ein, bei einem kühlen Getränk den Abend bis spätestens 22.00 Uhr ausklingen zu lassen.

Das Warenangebot der rund 80 Markthändler wird traditionell mit einem Auto-scooter, sowie einer Kinderbahn ergänzt.

Alle Anwohner der Neugasse, Obergasse, Obertor und Hechtplatz möchten wir an dieser Stelle auf die Parkverbote für den 8. Mai 2015 hinweisen, welche bereits ab Dienstag, 5. Mai 2015 platziert werden. Wir bitten um Kenntnisnahme, dass die erwähnten Gassen- und Strassen am Jahrmarkt-Tag für den Verkehr komplett gesperrt bleiben.

Wochenmarkt «der Hund – Dein treuer Begleiter»

Der Themenmarkt vom 24. April 2015 von 08.30 – 12.00 Uhr steht ganz im Zeichen des Hundes; des Menschen treuesten Begleiter. Der Verein SKG Bischofszell präsentiert sich auf dem Grubplatz West der Bevölkerung und lädt alle Tierfreunde und natürlich auch Hundebesitzer ein, einen Einblick in die Tätigkeiten des Vereins zu gewinnen.



Wochenmarkt – «Anstich Rosenbier» vom 30. Mai 2015

Mit dem Verein Rosen- und Kulturwoche wird traditionell das Rosenbier auf dem Grubplatz angestochen. Umrahmt wird die Veranstaltung musikalisch ab 10.00 Uhr von der Formation «Gallus Musikanten» aus St. Gallen.

Markt-gassMarkt, 30 Mai, 9 bis 14 Uhr

*für die Marktkommission
Franco Capelli, Marktkchef*

Ostermarkt vom 28. März 2015

Der Ostermarkt wurde im Jahr 2007 durch die Marktkommission als zusätzliche Bereicherung- und Attraktion zu der Eröffnung der Osterbrunnen ins Leben gerufen.

Heute, 9 Jahre später, ist der Ostermarkt aus dem Jahresprogramm der Stadt Bischofszell nicht mehr wegzudenken und ein fester Bestandteil der traditionellen Märkte geworden. Genauso auch wie der ganztägige Einsatz der Marktkommissionsmitglieder, welche es sich auch dieses Jahr nicht nehmen liessen, in Fron-dienst-Arbeit das Marktbeizli zu unterstüt-



zen und sich der Bevölkerung «mit Arbeitsschürze» zu präsentieren.

Mit 26 Marktständen konnte den Besuchern eine grosse Auswahl an Produkten präsentiert werden; Angefangen vom erweiterten Angebot der Frischprodukte,

bis hin zu den vielfältigen Osterdekorations-Ideen der Händler.

Die angenehmen und frühlingshaften Temperaturen mit Sonnenschein trugen zur guten Laune der Teilnehmer sowie zum stetigen Besucherstrom ebenfalls bei.

Franco Capelli, Marktkchef Bischofszell

schweiz.bewegt sich doch! Best of 9220

Für Bischofszell jährt sich die Teilnahme am nationalen schweiz.bewegt-Tag zum zehnten Mal. Duellpartner ist diesmal die Gemeinde Wittenbach im Kanton St. Gallen. Während Bischofszell am 2. Mai für 922.0 Bewegungsstunden ihre Bewohner mobilisiert, wollen die Wittenbacher am 9. Mai 1491 Stunden (gemäss Einwohnerzahl) mit einem «bewegten Dorffest» erkämpfen.

An der Pressekonferenz vom 20. April stellten die beiden «Konkurrenten» gegenseitig ihre attraktiven Programme vor. Besonders erfreulich am diesjährigen Duell sei der kantonsübergreifende Wett-eifer ohne Kantönliche, meint Josef Mattle. Der OK-Präsident vom Dorffest in Wittenbach, Wilfried Strecke, meint optimistisch, was es brauche sei lediglich schönes Wetter und ein faszinierendes Programm.

Da haben die St. Galler einiges vor, z.B. werden am Dorffest viele Vereine mit ihren Ständen die Beweglichkeit ihrer Mitbürger fördern. Ein Jassturnier mit Samschtig-Jass-Moderator Dani Müller soll die Bevölkerung bewegen, ans Dorffest zu kommen. Die Hörnli-Route für Läufer, Skater, Velo etc. sowie Linedance bieten für jeden Geschmack etwas. Beim integrierten Mobilitätstag stehen Testfahrten mit E-Bikes und Segways im Angebot. Zudem startet am 9. Mai die nationale «Bike4Car»-Aktion (man bekommt ein E-Bike und gibt dafür die Autoschlüssel ab), welche bis Ende August dauert. Gemeindepräsident Fredi Widmer wird als erster den Schlüssel abgeben.

Nicht nur an einem Tag in Bewegung sein

Bischofszell setzt seit 2005 auf Nachhaltigkeit, beteuert Maya Schöb. Am 2. Mai wird jeder Mann / Frau / Junge / Mädchen angesprochen und gebraucht, um das hochgesteckte Bewegungsziel von 922.0 Bewegungsstunden zu erreichen. Und diesmal ist wirklich für jeden was dabei.

Das «Best of 9220» Programm reicht von der Gemeindegrenzen- bis zur Nachtwanderung, vom CatWalk9220 bis zum Esel-trekking, von der Marschmusik bis zum Zumba. Vom schweiz.bewegt-Team Bischofszell und Umgebung wurden die attraktivsten Angebote aus den letzten 10 Jahren aktiviert. Aber auch Neues wie das Training der grauen Zellen beim Gripfpfad



Die beiden Organisationskomitees und die Gemeindepräsidenten von Wittenbach SG und Bischofszell präsentieren die Anlässe schweiz.bewegt 2015 ihrer Gemeinden

sowie eine Führung zur Bischofsquelle mit Feuerstelle, stehen auf dem diesjährigen Programm. Wer da nicht Freude an der Bewegung findet, beteiligt sich immerhin an der Festwirtschaft ab 16 Uhr auf dem Sandbänkli Areal. Die unterschiedlich langen Wanderungen und Rundgänge eignen sich sowohl für gemütliche Spaziergänger als auch für routinierte Läufer und Velofahrer und können rund ums Jahr selber unternommen werden.

Gesamtprogramm: siehe Beilage oder: www.schweizbewegt.ch

Bewegung, Spass und Spiel auch für geschickte Hände

Mit den Pixeln von 225 «magischen Würfeln» soll das Gemeindegewapp von Bischofszell wie ein Mosaik nachgebildet werden. Talentierte Spieler können von 9 – 18 Uhr beim Sandbänkli einen Würfel in die passgenaue Position bringen und so ihren Teil zum Gelingen beitragen.

Auch dieses Jahr steht die Gemeinschaft beim freundschaftlichen Duell im Vordergrund. Nachhaltigkeit soll auch für die freundschaftliche Beziehung der beiden Gemeinden gelten – so besuchen sich die OK's, und hoffentlich auch viele bewegliche Mitbürger/innen, gegenseitig bei ihren sportlich geselligen Anlässen.

Charlotte Kehl

Am 2. Mai heisst es in Bischofszell «Best of 9220»

Anzeige

HIOB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOL-DIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch,
wittenbach@hiob.ch



Weitere HIOB
Brockenstube
Rorschach,
St. Gallerstrasse 16,
Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Haldenstrasse wird saniert

Die Verbindung zwischen Halden und Bischofszell bereitet seit langem der Stadt und dem Kanton Thurgau Kopfzerbrechen. Immer wieder kommt es an der gleichen Stelle zum Hangrutsch.

Die Haldenstrasse hat im Raum Bischofszell einen hohen Stellenwert. Sie ist wohl eine Gemeindestrasse, wird aber auch von vielen Auswärtigen benutzt und hat daher den Charakter einer Kantonsstrasse. Somit ist es für den Stadtmann offen, wer die Sanierung der Haldenstrasse bezahlen muss. Eigentlich ist es für uns Bischofszeller klar, dass die Thur die Hangrutschungen verursacht - und der Fluss gehört letztlich dem Kanton.

Mit dieser Argumentation hatte man in Frauenfeld dann auch Erfolg, übernahm der Kanton Thurgau doch den Grossteil der Kosten für eine im Jahr 2001 ausgeführte Hangsicherung. Bischofszell beteiligte sich mit einem Viertel an die Kosten. Doch leider bewegt sich der Hang immer noch; denn die Hangsicherung am Flussufer wie auch die Buschbepflanzung zeigten keine Wirkung.

Im Februar 2013 rutschte der ganze Hang wiederum ab, weil die hochwasserführende Thur die Fundamente mitriss.

Nachdem die Sicherung des Hanges nicht den gewünschten Effekt erzielt hatte, musste man nun nach einer anderen und vor allem dauerhaften Lösung suchen. Der Kanton Thurgau und die Stadt Bischofszell sind zuversichtlich, eine solche gefunden zu haben.

Die Untersuchungen des Untergrundes und die Erarbeitung einer Lösung dauerten eine lange Zeit, weshalb immer wieder die Fragen auftauchten, wann endlich wird die Strasse saniert. Nun ist die beste Lösung gefunden. Die Haldenstrasse wird auf einer Länge von 65 Metern drei Meter bergwärts verlegt und mit zehn Riegeln aus Beton stabilisiert.

Mit der Realisierung des Projekts wird im Spätsommer dieses Jahres begonnen. Die



Haldenstrasse müsste dann vorübergehend für den Verkehr gesperrt werden. Der Abschluss der Arbeiten ist im Winter 2015/16. Die Kosten in der Höhe von 500'000 bis 800'000 Franken werden zu

40 Prozent vom Bund übernommen. Auf den Kanton und auf Bischofszell entfallen Anteile von je 30 Prozent.

Josef Mattle, Stadtmann



BISCHOFZELL - die kleine Stadt mit grossem Charme

Die Stadtverwaltung leistet als innovativer Dienstleistungsbetrieb einen wichtigen Beitrag in unserer Stadt und Landschaft zugunsten der Bevölkerung.

Aufgrund der Pensionierung unseres langjährigen Leiters Steueramt und einer internen Nachfolgeregelung unserer jetzigen Mitarbeiterin des Steueramts suchen wir per 1. August 2015 oder nach Vereinbarung eine verantwortungsvolle, aufgestellte und kundenorientierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in Steueramt (100%)

Sie arbeiten in einem jungen und dynamischen Team zusammen mit der Leiterin des Steueramts sowie den kantonalen Veranlagungsexperten. Zum Team gehören ebenfalls unser Personal in Ausbildung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Führung des Steuer- und Quellensteuerregisters
- schriftliche und mündliche Auskünfte an Steuerpflichtige
- Rechnungsstellung sowie Bezug der Steuern und Quellensteuern
- Unterstützung in der Betreuung von Personal in Ausbildung
- Mithilfe bei der Veranlagung von Steuerdeklarationen

Wir erwarten von Ihnen

- abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung in öffentlicher Verwaltung
- gute EDV-Kenntnisse, vorzugsweise OFFICE und VRSG-SN
- gute kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift
- Berufserfahrung im Steuerwesen
- initiative, zuverlässige und belastbare Einsatzbereitschaft
- Freundlichkeit, Loyalität und Diskretion

Wir bieten Ihnen

- fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen modern ausgerüsteten Arbeitsplatz im schönen Rathaus
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- motivierte und innovative Arbeitskolleginnen und -kollegen
- flexible Blockarbeitszeiten

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Stadtschreiber Michael Christen, Tel. 071 424 24 27.

Wenn Sie gerne für die Bischofszeller Bevölkerung arbeiten möchten, erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (auch digital möglich) bis 15. Mai 2015.



Stadt Bischofszell

Adresse: Stadtverwaltung Bischofszell, Stadtschreiber, Marktgasse 11, Postfach, 9220 Bischofszell (E-Mail: stadtschreiber@bischofszell.ch)



SPAN – 40 Jahre SPAN Tour 2015 – am 9. Mai in der Bitzihalle

Wenn Lieder Musikgeschichte erzählen

Wer hat den «Bärner Rock» erfunden? Und wer den kleinen «Louenese» im Berner Oberland deutschschweizweit zur Mitsinghymne gemacht? Genau: SPAN – die dienstälteste noch aktive Mundart-rockband unseres Landes. Zur Feier des runden Geburtstages stellen SPAN für 2015 ein spezielles Jubiläumsprogramm zusammen, mit dem sie die verschiedenen Dekaden der CH-Rockgeschichte auf die Bühne bringen.

SPAN können bis heute nicht anders, als einfach gute Musik machen. Weil in ihnen unverändert das «Rock'n'Roll Härz» schlägt. Sinnigerweise der Titel des aktuellen, vor genau einem Jahr erschienenen Albums. Sie bringen damit musikalisch die Stimmung in die gute Stube, die man von ihnen, immer wieder aufs Neue, beeindruckenden Live-Auftritten kennt. Einen bunten Mix aus mehrheitlich fadengeradem Rock mit treibenden Beats, gepaart mit hymnischen Balladen und wunder-



schönen bluesigen Klängen. Dabei langen die gestandenen Herren gewohnt kräftig in die Instrumente und überzeugen mit ihrem mehrstimmigen Gesang. Wer nicht glauben will, soll hören:

Am 9. Mai gastiert SPAN für einen exklusiven Ostschweizer Auftritt in der Bitzihalle in Bischofszell. Das Konzert bildet gleichzeitig den Höhepunkt wie auch den würdigen Abschluss im Vereinsjahr 2014/2015 des Bischofszeller Kulturvereins LITERARIA. Ab 19.00 Uhr heizen die Schülerinnen und Schüler der «Brickhouse Band» ein und

zeigen ihr Können, das sie sich im Laufe des Schuljahres angeeignet haben. Zudem sorgen die Leute von Pascal Inauen an Bar und Buffet für das leibliche Wohl.

Tickets gibt's nur noch bei Bücher zum Turm an der Marktgasse in Bischofszell oder online über info@literaria.ch. Sichern Sie Ihre Tickets noch heute!!!

Erwachsene Fr. 40.– / Mitglieder Literaria Fr. 35.– / Jugendliche Fr. 15.–

Martin Herzog

Anzeigen



Anlässe Mai 2015

Montag, 4. und 18. Mai
14.15 Uhr **Handarbeitsgruppe mit Frau A. Pulfer**

Freitag, 1., 8., 15., 22. und 29. Mai
14.30 Uhr **Kaffekränzli in der Cafeteria**

Mittwoch, 6. Mai
14.30 Uhr **Musikalischer Unterhaltung mit Herrn Oberleitner**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

SEIT 1975

SPAN 40

Im Vorprogramm: BRICKHOUSE BAND

9. Mai 2015 - 20:30 Uhr

Bitzihalle Bischofszell

Buffet- und Barbetrieb

Tickets: info@literaria.ch oder Bücher zum Turm, Bischofszell

SANITÄR

LITERARIA KULTURVEREIN BISCHOFZELL

Waldschulzimmer – besonderer Unterricht in der Natur

Mitten im Wald, auf einer idyllischen Lichtung, steht das teils renovierte und neu aufgebaute «Schulzimmer» mit massiven Eichenholztischen und -bänken – das Waldschulzimmer am Bischofsberg. Hier in der freien Natur sollen Schüler und Lehrer künftig wieder Gelegenheit haben, Naturerfahrungen zu sammeln und das Freiluftschulzimmer für verschiedenste Zwecke zu nutzen. Aber es steht zur freien Benützung natürlich auch Privaten und freien Organisationen zur Verfügung.

Die Mitglieder des Kiwanis-Clubs Bodensee legten beim Bau des Waldschulzimmers tüchtig Hand an. Unterstützt wurden sie von der Bürgergemeinde Bischofszell.



Walter Bollier, Initiator des Waldschulzimmer-Projekts und Mitglied des Kiwanis-Clubs, hat mit 15 weiteren Mitgliedern in ihrem Sozialeinsatz im Bischofszeller Wald das im Jahre 1998 erstellte Naturschulzimmer wieder aufgebaut. Wacker mitgeholfen haben auch seine beiden Freunde Fritz Beyeler und Fritz Mürger, beide aus Bischofszell.

Durch Witterungseinflüsse faulten die alten Eichenholz-Waldmöbel im Laufe der Zeit. Zudem zerstörte ein Sturmwind einen Teil der Tische. Das Naturschulzimmer konnte deshalb schon mehrere Monate nicht mehr

genutzt werden. Zusammen mit Roland Eugster, Berufsbildner für Schreiner am Berufs- und Bildungszentrum in Weinfelden und Projektleiter des Waldschulzimmer-Wiederaufbaus, hat Walter Bollier eine Bestandesaufnahme der noch brauchbaren Tisch- und Bankbretter gemacht. Die noch nutzbaren Bretter wurden demontiert und frisch gehobelt. Das Eichenholz, aus dem die Waldmöbel hergestellt wurden, ist von der Bürgergemeinde Bischofszell gestiftet und stammt aus dem Bischofszeller Wald.

Josef Mattle, Stadttammann



Anzeigen

BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

Kurt Buechler AG

Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail: info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl. Dachdeckermeister

Steil- und Flachbedachungen

Fassadenbekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

POULETessen AUF DEM BAUERNHOF 22. bis 25. Mai 2015

Adelheid & Werner Gsell, Balgen 2, 9315 Winden, Tel. 071 477 14 29

Freitag 22. Mai ab 19.00 Uhr bis Ende
Samstag 23. Mai ab 11.30 Uhr bis Ende
Sonntag 24. Mai ab 11.30 Uhr bis Ende
Montag 25. Mai ab 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Diverse Pouletgerichte warm und kalt und Dessertbuffet «Katja's Guggelbar» ab 22.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
A. und W. Gsell mit Personal

Freitag 1. Mai Spargel - Abend ab 18.00 Uhr

Restaurant Rössli
mit Black - Tiger Crevetten

Rindsfiletmignon
Schweinsfiletmignon
grüne u. weisse Spargeln
Frühjahrs - Kartoffeln
zum Dessert, Erdbeeren mit Sorbet und Wodka

Familie Winteler **Tel. 071 433 13 38**

Vertauschtes Leben – unter Fernsehen SRF

Für die Sendung «Verkehrte Welt» des Schweizer Fernsehens, die am Freitag, 27. März um 21 Uhr ausgestrahlt wurde, tauschten die Gröblis aus Halden CH für fünf Tage ihre Wohnung, Hobbys, Job und Freunde mit den Wingsteds aus Halden N – und sie würden es sofort wieder tun!

Seit 15 Jahren fühlt sich die Familie Gröbli – Rita, Mäx, Cheyenne, Pamela und Jolene – in Halden, Gemeinde Bischofszell, zu Hause. Mäx hat einen hohen Posten im Führerhaus eines grossen Krans. Rita arbeitet im Schäfli und die drei Mädchen gehen noch zur Schule. Rita hat die Familie schon letzten Sommer für die SRF-Sendung «verkehrte Welt» in der Gewissheit angemeldet, dass ihre Töchter und ihr Mann bestimmt einverstanden sein werden, falls sie dann ausgewählt würden. «Manchmal war uns schon ein bisschen mulmig zumute – was wird dann mit der Katze? Dann schläft jemand Fremder in meinem Bett? Freunde fanden das Unternehmen sehr mutig. Wir jedoch wussten, zusammen schaffen wir das, notfalls mit unserm bewährten Motto: Augen zu und durch!»

«Norweger sind sportverrückt!»

«Fünf Tage lang hat uns ein 4-köpfiges Fernseheteam begleitet – zuerst hier in unserm heimatlichen Halden, wo sie unser Leben, unsere Hobbys kennenlernen wollten, dann im norwegischen Halden bei den Wingsteds zu Hause», erzählt Rita begeistert. Unsere Tauschfamilie ist sehr sportlich wie offenbar alle Norweger. Halden ist eine Stadt mit gut 30'000 Einwohnern und jeder Dritte ist in einem Sportverein aktiv. «Das gab uns ein etwas mulmiges Gefühl», meint Mäx, der lieber an seinem roten alten Dodge herumbastelt. Emil und



Anja Wingsted waren denn auch beeindruckt von seiner gut sortierten Werkstatt. Während der Atomphysiker und OL-Weltmeister Emil in Halden CH auf einen Kran stieg, Anja für Rita im Schäfli servierte und beide eine Tanzstunde absolvierten, wurde die Schweizer Familie in Norwegen in die Geheimnisse des Kartenlesens eingeweiht und auf einen «Anfänger-OL-Wettkampf eingefuchst. Wir mussten uns 7 km durch Dickicht und Schlamm kämpfen, dabei Karten lesen, mit Blasen umgehen – und wir haben es gemeinsam geschafft. Als ich das Ziel sah, war ich unglaublich stolz auf uns», strahlt Rita. Jolene ist froh, dass sie nicht in die Schule musste, was ursprünglich der Plan war. «Ich hätte mich alleine nicht getraut». Das Schönste für sie war sich selber im Fernsehen sehen zu können!

Ein unglaubliches Erlebnis

Grossen Eindruck machte auf die Ostschweizer Familie auch das Kajakfahren. Rita als Landfrau hatte grossen Respekt vor dem kleinen schwankenden Gefährt. „Denn es war ja schliesslich das Meer, auf welches wir uns hinauswagen sollten“.

Aber bald paddelten alle fünf sicher hinaus, und als ein richtig süsser Seehund seine Schnauze ganz nah beim Boot blicken liess, war die Freude riesig und das Erlebnis perfekt. «Das war für mich das Schönste», meint Pamela. Dass der TV-Besuch aus der Schweiz auf der bedeutendsten Burg von ganz Norwegen sogar eine Kanone abfeuern durfte, war ein weiterer unvergesslicher Höhepunkt.

«Nein, wir wurden nie in unserer Privatsphäre gestört», waren sich alle Familienmitglieder einig. Sie empfanden die Fernseheteam als sehr freundlich und zuvorkommend. Mit den Leuten auch privat noch etwas zu schwatzen, war ebenfalls hochinteressant. Sie bezeichnen dieses Erlebnis auf allen Ebenen als Gewinn und möchten es nicht missen. «Wir erfuhren in diesen fünf Tagen mehr vom Land und den Menschen als ein gewöhnlicher Tourist in fünf Wochen erleben könnte», stellt Rita fest. Erleichterung bei den rechtmässigen Bewohnern der Oberhaldenstrasse 4 auch bei der Heimkehr – alles ist in bester Ordnung und die Katze wohlauf und gesund.

Charlotte Kehl

Anzeigen

Bischofszell / Hauptwil
...wir bringen Licht ins Leben!



**elektro
engeler**

Tel. 071 422 12 73 Fax 071 422 37 28
 www.elektroengeler.ch info@elektroengeler.ch



Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
 Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
 Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
 Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
 www.kuenzleschreinerei.ch

Warum muss eigentlich Chlor ins Schwimmbadwasser?

«Haben Sie sich auch schon gefragt, was Chlor im Badewasser verloren hat? Eigentlich werden doch die Schwimmbecken mit bestem Wasser aus unserem Trinkwassernetz gespeist.»

Da Badewasser ein guter Überträger von Mikroorganismen ist und jeder Badegast trotz Körperreinigung vor dem Baden mehrere Millionen Bakterien, Viren, Pilze und sonstigen Mikroorganismen in das Badewasser abgibt, muss das Badewasser laufend desinfiziert werden, damit die Infektionsgefahren beherrscht werden können. Dies geht am besten mit Chlor, das dem Badewasser in verschiedenen Formen zugesetzt werden kann (im Schwimmbad Bischofszell wird dabei das sogenannte Calciumhypochlorit-Verfahren angewendet). Chlor ist eines der reaktivsten Elemente, reagiert im Wasser sehr schnell und ist von allen infrage kommenden Desinfektionsmitteln dasjenige, das für den menschlichen Organismus am wenigsten problematisch ist. Aus diesem Grund, ist in der ganzen Schweiz für Badebeckenwasser in öffentlichen Bädern, ausser Chlor kein anderes Desinfektionsmittel zugelassen

Aufgrund seiner chemischen Reaktionsfreudigkeit reagiert Chlor im Badewasser aber nicht nur mit den Mikroorganismen, sondern auch mit anderen organischen und anorganischen Inhaltsstoffen des Badewassers. So können beispielsweise unerwünschte chemische Chlorverbindungen wie Chloramine und Haloforme entstehen, über die gelegentlich in den Medien berichtet wird.

Im Allgemeinen kann man davon ausgehen, dass sich die Bildung dieser Stoffe in öffentlichen Schwimmbädern in der

Schweiz, in gesundheitlich unbedenklichen Grenzen hält. Die Bäder werden durch die kantonalen Ämter mit Betriebskontrollen, sowie durch Mikrobiologischen Untersuchungen des Badewassers regelmässig geprüft.

Schlecht aufbereitetes Badewasser hingegen, lässt sich oft schon am vermeintlichen «Chlorgeruch» erkennen. (Je mehr Verunreinigungen im Wasser, desto mehr Geruch ist für den Badebesucher wahrzunehmen.) Durch die Reaktion von Chlor mit organischen Stoffen im Beckenwasser entstehen Abfallprodukte, diese machen den bekannten Schwimmbadgeruch aus und sind auch für Schleimhautreizungen zuständig, die sich vor allem bei Kindern durch die bekannten «roten Augen» bemerkbar machen. Das reine Chlor (Freies Chlor), ist in der eingesetzten Konzentration nicht wahrnehmbar.

Auch Ozon kann Chlor im Badebecken nicht ersetzen, da es sehr giftig ist und nur zur Oxidation von Verschmutzungsstoffen des Badewassers innerhalb des geschlossenen Badewasser-Aufbereitungskreislaufes eingesetzt werden darf. Vor Eintritt des mit Ozon behandelten gereinigten Badewassers in das Becken, muss das Ozon wieder vollständig aus dem Wasser entfernt sein.

Die gesamten Beckeninhalte im Schwimmbad Bischofszell, werden in weniger als 2 Stunden einmal umgewälzt und filtriert. Die Mess- und Regeltechnik steuert den Sollwert des Chlorbedarfs und schafft so zusammen die optimale Voraussetzung, für ein sauberes und sorgenfreies Badevergnügen. Badegäste können aber durch ihr Verhalten auch wesentlich zu einer besseren Badewasserqualität beitragen.



Gründliches Duschen vor dem Besuch eines Schwimmbeckens und das Einschränken übermässigen Gebrauchs von Kosmetika-Produkten, ist eine wesentliche Massnahme zur Reduktion von Desinfektionsnebenprodukten. Was nicht ins Badewasser eingebracht wird, muss auch nicht entfernt werden!

*Roger Mauchle, Betriebsleiter
Schwimmbad Bischofszell*

Schwimmbad Saisoneröffnung, 13. Mai

Anzeige

**innen
ausbau**

Ralph Lehmann
9220 Bischofszell · Telefon 071 4 200 300
Umbauplanung · Schreinerei · Küchenbau · Möbel
www.massivholztische.ch

Anzeigen

Ihr Partner für erfolgreiche Immobiliengeschäfte

Ich schenke Ihnen eine Marktwertschätzung im Wert von CHF 750.- !

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Andy Mesou, 078 815 15 16
andy.mesou@remax.ch
RE/MAX Immobrokers
Bahnhofstrasse 40, 9200 Gossau

DEFA Immobilien
Treuhand GmbH

Ihr persönlicher Kontakt zu:

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertungen

Christoph Hagger
Geschäftsführer

9205 Waldkirch
www.defa-immo.ch

Tel: 071 433 26 83
christoph.hagger@defa-immo.ch

Achtung: Sonnencreme eignet sich nicht für Ihre Augen!

Eine gute Sonnenbrille dafür sehr. **Rebekka Schmidhauser** von Dietrich Optik zeigt Ihnen gerne die aktuellen Trend-Modelle und zeitlosen Klassiker für Sonnentage und Ferienwochen. Denn eines ist klar: Augen sind sehr empfindlich auf Sonnenlicht und verdienen es, gut geschützt zu werden. Natürlich gibt es bei uns auch eine grosse Auswahl an Sportbrillen für Outdoorfreake und Sonnenbrillen in Ihrer Sehkorrektur (für die Ferne oder mit Gleitsichtgläsern).

Entdecken Sie jetzt die neuen Sommermodelle!

Dietrich Optik • Grabenstrasse 1 • 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 65 00 • info@dietrich-optik.ch • www.dietrich-optik.ch



MEISTERWERKE
mit prägendem
Charakter.

www.knillgold.ch

KNILL GOLD
KUNSTWERKE FÜR'S LEBEN...

HICO
Hinterberger Consulting

INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

*Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und
kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei!*

brother
at your side

Partner
PROFFIX
Software für KMU

Partner
swisscom
Partner

axxiv
Business Partner

N
normen

WIR BIETEN...

- Computer & Laptop
- Netzwerke & Server
- Kassensysteme
- Kaufmännische Software
- Software für Bauadministration
- Beratung & Support

HINTERBERGER CONSULTING
St. Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf
Telefon 071 430 07 07
info@hico.ch, www.hico.ch

Partnerstädtekommission Bischofszell – es bewegt sich etwas

Bewusstsein muss da sein

Das Partnerstädtekomitee Bischofszell hat sich nach dem Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen aus Battaglia Terme, Waidhofen a.d. Ybbs und Möhringen im vergangenen Sommer vorgenommen, die Kontakte zu den Partnern zu intensivieren. Dabei hat sich aus den interessanten und fruchtbaren Diskussionen vor allem ergeben, dass das Bewusstsein für eine solche grenzübergreifende Partnerschaft vorhanden sein muss. Vor gut 60 Jahren wurden in Europa die ersten Kontakte unter Gemeinden über die Grenze hinaus geknüpft, um zu zeigen, dass man zusammengehört, ähnliche Probleme und ähnliche Herausforderungen hat und um aus solchen Verbindungen politisch und gesellschaftlich zu profitieren. Heute stehen gemütliche gemeinsame Anlässe im Vordergrund. Auch sind über Jahre sehr enge private Kontakte entstanden. Im vergangenen Sommer ging es insbesondere um einen Austausch, wer in den einzelnen Orten wie mit den Partnerstädten verknüpft ist. Dabei hat sich gezeigt, dass idealerweise ein offizielles Gremium die Fäden knüpfen soll. Dies wurde in allen Städten in den vergangenen Monaten vorangetrieben und erste Früchte können bereits bald geerntet werden. In Bischofszell sind seit gut zwei Jahren die neuen Bestrebungen im Zusammenhang mit der Vierer-Partnerschaft am Laufen. Dafür wurde die Partnerstädtekommission ins Leben gerufen. In Möhringen wird nach der erneuten Aufnahme einer engeren Verbindung eine Gruppe zur Intensivierung der Partnerschaft durch die politischen Gremien unterstützt. In Waidhofen sind alt bewährte Kolleginnen und Kollegen unserer Partner vor Ort motiviert, sich weiterhin mit der Verbindung unter den vier Städtchen anzunehmen. Auch in Battaglia versuchen die seit Jahren bestehenden Partner, auch neue und junge, offene und einsatzfreudige Leute für eine entsprechende Gruppe zu finden.

Immer wieder tauschen sich die involvierten Personen mit den Partnern aus den Nachbarstaaten aus. Man lädt sich auch gegenseitig zu wichtigen Anlässen, Jubiläen und weiteren Festivitäten ein. So feiern die Möhringer beispielsweise am 24. Oktober ihr 60-jähriges Bestehen des Fremdenverkehrsvereins. Besuche im nahe gelegenen Partnerstädtchen sind dann erwünscht.



Vertreterinnen und Vertreter aller Partnerstädte Battaglia Terme, Waidhofen a.d.Ybbs, Möhringen und Bischofszell, anlässlich der ersten Partnerstädtekonferenz im Juni 2014 in Bischofszell

Frühlingsreise nach Battaglia Terme -14.-17.04.2016

Im vergangenen Sommer, anlässlich des Partnerstädtekongresses in Bischofszell, wurde vereinbart, dass in den kommenden

Jahren Besuche in den Partnerstädten regelmässiger und öfter stattfinden sollen. Aus diesem Grund organisiert die Bischofszeller Kommission im Frühjahr 2016 für alle Bischofszellerinnen und Bischofszeller eine Frühlingsreise nach Battaglia Terme. Das Datum wurde bereits fixiert: 14.-17. April 2016.

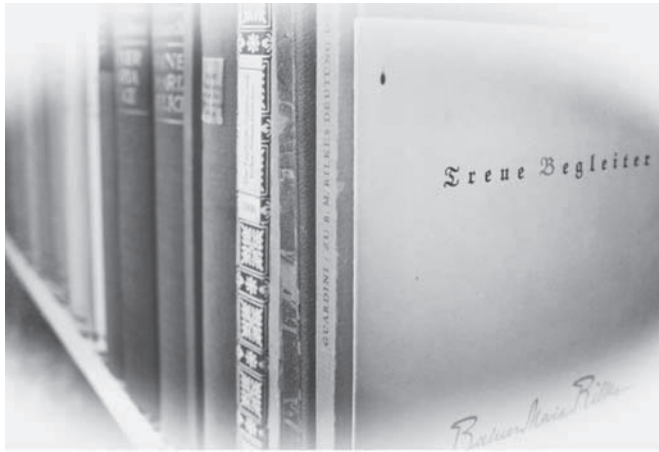
Interessierte Personen sollen sich schon einmal das Datum reservieren und in ihre Agenda eintragen! Bald wird durch die Partnerstädtekommission Bischofszell über den geplanten Ablauf der Reise informiert. Anschliessend sind alle eingeladen, sich zur Reise in die wunderschöne venetische Landschaft der Euganeischen Hügel anzumelden, um dann im Frühjahr 2016 das Leben in und um die Thermengegend nahe Padua kennenzulernen.



Euganeische Hügel und Thermenstädtchen

Die für Bischofszell engagierten Personen der Kommission freuen sich bereits heute auf ein reges Interesse und eine erfreuliche Teilnehmerzahl für dieses einmalige Angebot!

Martin Herzog



Garagenverkauf

Bücher, antiquarische Bücher, Grafiken und mehr

im ehemaligen Theorielokal
von Beatrix und Alex Thalman, Obertor 11

Freitag,	8. Mai 2015	18 bis 21 Uhr
Samstag,	9. Mai 2015	9 bis 17 Uhr
Sonntag,	10. Mai 2015	9 bis 17 Uhr

NEUERÖFFNUNG

Am 16. Mai eröffne ich meinen Coiffeursalons an der Marktgasse 24, unter dem Namen Hairstudio Melissa (ehemals Schnitt und Style). In den letzten sechs Jahren nach meiner Ausbildung habe ich mich stetig weitergebildet und eine Intensivausbildung für spezielle Schnitt- und Färbetechniken absolviert. Mit der Eröffnung meines Coiffeursalons wage ich den Schritt in die Selbständigkeit und erfülle mir einen persönlichen Traum.



Zum **Eröffnungsapéro**, am **16.5.15** von **12.00 bis 17.00 Uhr** sind alle herzlich eingeladen.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen.

Terminreservierungen
ab 16.5.2015 möglich.



HAIRSTUDIO
MELISSA

Melissa Bössow
Marktgasse 24
Tel. 071 422 13 00



SATTELBOGEN 
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Veranstaltungen im Monat Mai 2015

Montag, 04. Mai, 15.00 Uhr

Modeschau mit Lisa Seniors

Sonntag, 10. Mai, 15.45 Uhr

**Musikalische Unterhaltung mit
der Singing Sailor's Crew Romanshorn**

Sonntag, 17. Mai, ab 15.45 Uhr

**Musikalische Unterhaltung mit
mehrstimmig, s chline, fine chörli (Jodellieder)**

Sonntag, 24. Mai, 15.45 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit Alfred Bünter

Mittwoch, 27. Mai, 10.00 Uhr

Gemeinsames Singen

Sonntag, 31. Mai, 15.45 Uhr

**Musikalische Unterhaltung mit dem
Männerchor Niederhelfenschwil**

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

LiFe
Leben in Fülle entdecken

Schon mal über den Sinn des Lebens nachgedacht?
Wünschst du dir eine Veränderung oder gar einen Durchbruch?
Wenn dich diese Fragen beschäftigen, dann ist LiFe genau das
Richtige für dich!

Fünf interessante LiFe Abende :

26.05., 02.06., 09.06., 16.06. + 23.06.2015 um 19h30

Fünf lebensnahe Themen:

- *Wie können wir glücklich werden?*
 - *Warum lässt Gott das zu?*
 - *Was ist der Sinn des Lebens?*
- *Das Geschenk Gottes entdecken!*
- *Leben in neuen Dimensionen!*

Ort: **Restaurant Eisenbahn, Bischofszell**

Preis: **Konsumation**

Weitere Informationen unter: www.etg.eggstei.ch

Es lädt ein: **ETG-Eggstei, Bischofszell**

Anmeldung an: eggstei@etg-eggstei.ch
Telefon: 071 410 15 90, Mobil: 079 539 05 00

Liebe Bischofszeller und Bischofszellerinnen

Mit dieser Botschaft lädt Sie der noch bis zum 31. Mai 2015 amtierende Stadtrat zur Gemeindeversammlung auf den Mittwoch, 27. Mai 2015 in die Bitzihalle Bischofszell ein. Er legt Ihnen die Abrechnung der Verwaltung und aller städtischen Betriebe des Jahres 2014 sowie sechs Gesuche um Einbürgerungen vor. Er will diese Geschäfte noch vor dem Ende der Legislatur 2011 bis 2015 abschliessen. Nach diesem Rechnungsabschluss ist dann ab dem 1. Juni die neue Zusammensetzung des Stadtrates für alle Belange der Stadtführung verantwortlich.

Die Rechnungen des Jahres 2014 sind abgeschlossen und zeigen fast alle sehr positive Resultate. Es gilt nun, diese Rechnungen zu erläutern und zu genehmigen. Zu diesem Zwecke sind die Aufwand- und Ertragswerte der Stadtbuchhaltung in verschiedenen Tabellen aufgeführt. Sie werden erstaunt sein, dass die Stadtrechnung statt eines Defizites mit einem grossen Gewinn abschliesst. Dieser Gewinn resultiert aus dem Verkauf von Bauland und höherem Steuerertrag.

Die Rechnungen der Elektrizitätsversorgung, der Wasserversorgung und des Schwimmbades der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell sind separat ausgewiesen und werden einzeln zur Genehmigung vorgelegt. Auch die Betriebsrechnung des Bürgerhofs als eigenständiger Kommunalbetrieb ist getrennt aufgeführt. Das Zahlenmaterial wird ergänzt durch die Kommentare und einige Darstellungen.

In der Botschaft sind nur die zusammengefassten Kontopläne abgedruckt. Diese gehandhabte Praxis gegenüber einer umfangreichen Auflistung aller Details gibt uns die Möglichkeit, Papier- und Druckkosten zu sparen. Der Stadtrat dankt für das Verständnis! Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Details auf den Websites der Stadt Bischofszell ersichtlich sind, resp. ebenso im Rathaus in einer gedruckten Gesamtfassung bezogen werden können. In der ausführlichen Fassung sind auch die zum Teil umfangreichen Jahresberichte aller Abteilungen abgedruckt.

Mit dem Antrag auf Einbürgerung wünschen fünf Einzelpersonen und eine Familie ins Bischofszeller Bürgerrecht aufgenommen zu werden. Sie leben schon seit geraumer Zeit bei uns, sind sogar bei uns aufgewachsen und fühlen sich heimisch.

Es ist eine gute Gelegenheit, die Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Gemeindeversammlung persönlich zu begrüssen und in den Kreis der Stimmberechtigten aufzunehmen. Der Stadtrat heisst deshalb die jungen Frauen und Männer des Jahrgangs 1997 besonders willkommen.

In einem eigenen Traktandum werden die abtretenden Behördenmitglieder verabschiedet, da diese ihr Amt auf den 1. Juni 2015 an die neu gewählten Volksvertreter übergeben. Die Amtsübergabe wird sogleich an diesem Versammlungsabend vollzogen.

Für Auskünfte, zusätzliche Informationen und offene Fragen stehen Ihnen – liebe

Stimmbürger und Stimmbürgerinnen – die Mitglieder des Stadtrates, der Stadtschreiber, die Bauverwaltung, die TGB, der Bürgerhof und der Stadtmann gerne zur Verfügung. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Es lohnt sich jedoch, vorgängig telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Der Stadtrat freut sich auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Josef Mattle, Stadtmann

Weitere Informationen und Aktuelles auch auf der Website:

www.bischofszell.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung der Stadt Bischofszell



Mittwoch, 27. Mai 2015, 20.00 Uhr
in der Bitzihalle Bischofszell

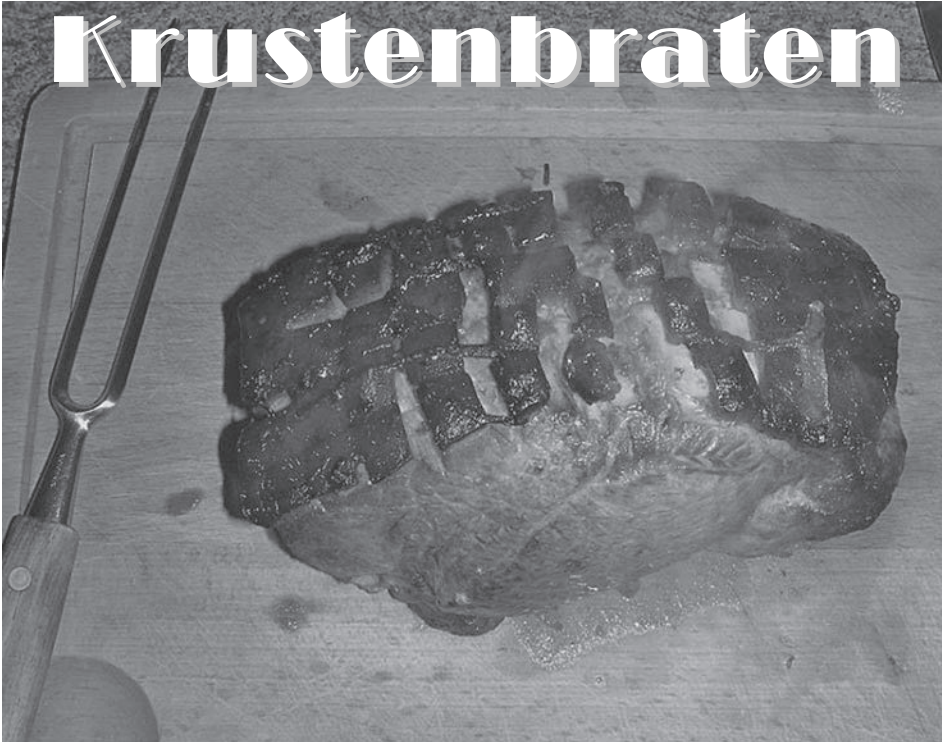
Traktanden

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung**
von Montag, 1. Dezember 2014
- 2. Jahreskurzberichte und Rechnungen 2014**
 - Stadt Bischofszell
 - Elektrizitätsversorgung TGB
 - Wasserversorgung TGB
 - Schwimmbad TGB
 - Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter
- 3. Einbürgerungen**
 - a) Bazzani, Ivo**
italienischer Staatsangehöriger
 - b) Kurtzius, Jens und Kurtzius, Sanja**
mit den Kindern Lea und Lara
deutsche Staatsangehörige (Ehemann und Kinder) und
bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige (Ehefrau)
 - c) Noimanee, Wadee**
thailändische Staatsangehörige
 - d) Rama, Arben**
serbischer Staatsangehöriger
 - e) Sabani, Aldina**
kosovarische Staatsangehörige
 - f) Weinreich, Lisa**
deutsche Staatsangehörige
- 4. Jungbürgeraufnahme**
- 5. Verabschiedungen Stadtmann, Mitglieder Stadtrat und RPK**
- 6. Mitteilungen**
- 7. Allgemeine Umfrage**

Nach dem offiziellen Teil der Gemeindeversammlung findet symbolisch die feierliche Amtsübergabe der Stadtratsmitglieder statt. Anschliessend sind sämtliche Versammlungsteilnehmende herzlich zu einem Apéro im Foyer eingeladen.

Stadtrat Bischofszell

Krustenbraten



ofen geschoben. Durch Einpinseln mit Flüssigkeit wird dann die Kruste knusprig, sie kann aber ohne besonderes Kauen, genossen werden.

7. Aus dem gebildeten Fond und den Röstaromen lässt sich eine herrliche Sauce herstellen. Dazu das Gemüse durch ein Sieb passieren. Die Flüssigkeit mit etwas Saucenpulver für Braten und Gewürzen abschmecken. Mit etwas Saucenbinder abbinden.

Dazu serviere ich gerne Spätzle oder auch Kartoffelsalat.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Zutaten für 4 Portionen

- ca. 1 kg Schweinefleisch (Schulter) mit Schwarte
- 1 Bund Suppengrün
- 1 Zwiebel, in Ringe geschnitten
- 150 ml Rotwein
- Salz und Pfeffer
- Fleischbrühe nach Bedarf
- etwas Saucenpulver für Braten
- etwas Saucenbinder

Zubereitung

1. Bei diesem Rezept wird die Schwarte erst einmal nicht (!) eingeschnitten.
2. Das Fleisch mit Pfeffer und Salz würzen, dann von allen Seiten (ausser der Schwarte) anbraten.
3. Das Fleisch nun aus dem Bräter nehmen. Das geschnittene Suppengrün zu-

sammen mit der Zwiebel zugeben und anbraten. Das Ganze wird dann mit Rotwein abgelöscht.

4. Nun wird der Braten wieder in den Bräter gesetzt – zwar mit der Schwarte nach unten (!). Bei niedriger Temperatur (ca. 120°C) in der Schmorflüssigkeit (man kann bei Bedarf noch etwas Fleischbrühe hinzugeben) für etwa 70 bis 90 Min. (je nach Grösse des Bratens) garen lassen.

5. Dann nimmt man das Fleisch heraus und schneidet erst jetzt die Schwarte ein. Das geht dann auch recht einfach, weil sie jetzt weich ist.

6. Nun wird die Temperatur auf 165°C bis 175°C erhöht und das Fleisch mit der Schwarte nach oben wieder in den Back-

Anzeige

Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil:
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!

Badertscher
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Anzeigen



Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet, Reparaturen auch für Handys und Notebooks, Webseiten, Schulungen, Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Spielgruppe Laubegg – chömed es B'süechli go machä!

Ab sofort öffnen wir für alle interessierten Kinder und ihre Mamis unsere Türen in der Spielgruppe Laubegg und in der Waldspielgruppe. Ihr seid herzlich eingeladen, in unseren Spielgruppen-Alltag hinein zu schnuppern.

Schnuppern ist an jedem Spielgruppenmorgen von 9:00-11:00 Uhr im Spielgruppenlokal Laubeggstrasse 15 in Bischofszell möglich! WALD: Treffpunkt jeweils 9:00 Uhr auf dem Waldschenke-Parkplatz



gegenüber Pezag. Bitte dem Wetter entsprechend anziehen!

Bitte nehmt direkt mit der entsprechenden Spielgruppenleiterin Kontakt auf, um euren Schnupper-Besuch anzukündigen bzw. zu vereinbaren.

Dienstags:

Jana Galli 078 724 49 94

Mittwochs:

Sandra Widmer 078 632 65 31

Donnerstags & Freitags:

Sylvia Aebischer 078 872 69 69

WALD Dienstags & Donnerstags:

Nina Rodel 079 821 39 26

Anmeldungen für das Spielgruppenjahr 2015/2016 & weitere Informationen:
www.spielgruppebischofszell.ch
oder Claudia Spring 071 422 4027



Wir freuen uns schon jetzt auf ganz viele kleine Besucher mit ihren Mamis!

Nina Rodel
für den Spielgruppenverein Laubegg

Anzeigen

16. Bischofszeller Fischessen

Samstag, 30. Mai 2015

von 10.30 bis 22.00 Uhr
in der Schniderbudig Bischofszell



Geniessen Sie unsere Gastfreundschaft
und kehren Sie bei uns ein!

Wir freuen uns.



christengemeinde
offenes haus

Mai 2015

Freitag, 1. Mai 15, 08.00 - 09.00 Uhr Gemeindegebet in der Bibliothek
19.00 Uhr Bistroabend Herzliche Einladung zu einem feinen Essen. Gemeinschaft und Austausch. Kosten: Familie 20.-, Einzelperson 8.-
Samstag, 2. Mai 15, 13.30 Uhr Royal Rangers mit Spezialprogramm «Schweiz bewegt». Treffpunkt wie gewohnt beim Bahnhofplatz Bischofszell Stadt.
Sonntag, 3. Mai 15, Kein Gottesdienst im Offenen Haus, Gemeindefest in Moulen
Freitag, 08. Mai 15, 08.00 - 09.00 Uhr
Gemeindegebet in der Bibliothek
Sonntag, 10. Mai 15, 10.00 Uhr Gottesdienst
Mit Kindergottesdienst und Hueti
Donnerstag, 14. Mai – Sonntag 17. Mai 15
Auffahrtslager der RR
Sonntag, 17. Mai 15, 10.00 Uhr Gottesdienst
Mit Kindergottesdienst und Hueti
Freitag, 22. Mai 15, 08.00 – 09.00 Uhr Gemeindegebet in der Bibliothek
19.00 Uhr Bistroabend
Sonntag, 24. Mai 15, 10.00 Uhr Gottesdienst Pfingsten
Mit Kindergottesdienst und Hueti
Freitag, 29. Mai 15, 08.00 – 09.00 Uhr Gemeindegebet in der Bibliothek
Samstag, 30. Mai 15, 13.30 Uhr Royal Rangers
Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe. Kontaktperson: Nathalie Meierhofer
Info: www.rr-bischofszell.ch
Samstag 30. Mai 15, 18.30 Uhr Abendgottesdienst
Sonntag, 31. Mai 15 Kein Gottesdienst
Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

alte post
bischofszell

1. Mai 2015

07:00 Uhr, Maibummel Samariterverein
 10:30 Uhr, Kristallcup - Seifenkistenrennen
 Marktgasse, Jungwacht Blauring
 19:30 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell
 Rest. Rosengarten
 20:00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club
 20:00 Uhr, Messe zum Tag der Arbeit
 KAB Bischofszell und Umgebung

2. Mai 2015

09:00 - 24:00 Uhr, schweiz.bewegt
 Bischofszell, Sandbänkli
 Verein schweiz.bewegt Bischofszell
 17:10 Uhr, Fiire mit de Chliine, Johannes-
 kirche, Evang. Kirchgemeinde
 18:00 Uhr, Nistkastenexkursion
 Weiherdamm Hauptwil
 Natur- und Vogelschutzverein AST
 20:00 Uhr, Blues Session Manx-Club

3. Mai 2015

Frühlingstreffen Naturfreunde Bischofszell
 14:30 Uhr, Vortrag "Krankenschwester
 Scherb", im Historischen Museum,
 Museumsgesellschaft
 19:00 Uhr, Lords Meeting, Johanneskirche
 Evang. Kirchgemeinde Bischofszell

4. Mai 2015

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5
 Bischofszell

5. Mai 2015

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant
 Eisenbahn, Gemeinnütziger
 Frauenverein
 14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väter-
 beratung, conex familia, Kirchgasse 4
 20:00 Uhr, Monatsübung, Sandbänkli
 Samariterverein Bischofszell

6. Mai 2015

08:00 Uhr, Maibummel vitaswiss
 Hecht Schocherswil
 14:00 Uhr, Zirkus, Frauengemeinschaft
 15:00 Uhr, Treff Wort des Lebens - Gruppe
 19:00 Uhr, Maibummel FG Treff
 Hudelmoos

7. Mai 2015

19:30 Uhr, DOG-Spielabend, Bistro
 zuTisch, Ludothek Bischofszell

8. Mai 2015

08:30 - 18:30 Uhr, Frühlings-Jahrmarkt,
 Oberstadt
 09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väter-
 beratung, conex familia, Kirchgasse 4
 17:30 Uhr, "schnällschtä Bischofszeller"
 Bruggwiesenhalle, TV Bischofszell
 19:30 Uhr, Der klingende Feierabend
 Sittermühle

9. Mai 2015

07:30 Uhr, FG Reise, Frauengemeinschaft
 10:00 - 17:00 Uhr, Line Dance Tag,
 Seminarhaus Hofplatz 7,
 ChoRa Tanzschule
 20:15 Uhr, SPAN Konzert "Rock&Roll
 Härz", Bitzihalle, Literaria Bischofszell
 17:00 - 19:00 Uhr, Fussball 2. Liga: FCB -
 FC Herisau, Sportplatz Bruggfeld

10. Mai 2015

Mammut-Flossrennen, Sitter-Thur
 Verein Flossrennen (VD: 17. Mai)
 09:00 Uhr, Maibummel, Bahnhof
 Bischofszell Stadt, SP Bischofszell

12. Mai 2015

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz,
 Stich, Thurfeld, Bauamt
 14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei
 Frauengemeinschaft
 18:30 Uhr, Übung Modul Postendienst
 Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe

13. Mai 2015

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken
 Bauamt

14. Mai 2015

08:00 Uhr Frühlingsexkursion, Bahnhof
 Erlen, Natur- und Vogelschutzverein AST
 09:00 Uhr, Jungtierausstellung
 Bruggwiesenhalle, Kleintiere Sitter-Thur
 10:10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst der
 Bischofszeller, Johanneskirche
 Evang. Kirchgemeinde Bischofszell

14. bis 17. Mai 2015

30. Europäisches Nachtwächter- und
 Türmertreffen, Nachwächter- und
 Türmerzunft Bischofszell

16. und 17. Mai 2015

Nothilfekurs, Sandbänkli
 Samariterverein Bischofszell

18. Mai 2015

19:30 Uhr, Leermond-Bar, beim Bogen-
 turm, Verein Leermond-Bar
 19:30 Uhr, Bürgerinformation über die
 Entlastungsstrasse, Bürgersaal Rathaus
 Stadtrat Bischofszell

19. Mai 2015

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väter-
 beratung, conex familia, Kirchgasse 4
 20:00 Uhr, SP-Höck
 Restaurant Hirschen, Sitterdorf

20. Mai 2015

19:30 Uhr, Velotour Minigolf FG Kreis
 14:00 Uhr, Maiandacht - 60 plus
 Pelagiuskirche
 Kath. Kirchgemeinde 60 plus

21. Mai 2015

20:00 - 22:00 Uhr, Gründung
 Quartierverein, Bistro zuTisch
 OK Quartierverein

22. Mai 2015

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väter-
 beratung, conex familia, Kirchgasse 4

23. Mai 2015

17:00 - 19:00 Uhr, Fussball 2. Liga: FCB -
 FC Tägerwil, Sportplatz Bruggfeld

23. bis 25. Mai 2015

Pfingstlager, Pfadi Bischofszell
 Pfingstlager Jungschar, Evang. Kir-
 chgemeinde Bischofszell-Hauptwil

24. Mai 2015

Wanderung Naturfreunde Bischofszell,
 Degersheim Flawil
 10:10 Uhr, Pfingst-Abendmahlsgottesdienst
 Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde

25. Mai 2015

09:00 - 16:00 Uhr, Veloplousch,
 Dorfverein Schweizersholz, Fredi Keller,
 10:00 Uhr, Firmgottesdienst
 St. Pelagiuskirche Bischofszell

26. Mai 2015

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei
 Frauengemeinschaft

27. Mai 2015

20:00 Uhr, Gemeindeversammlung
 Bitzihalle, Politische Gemeinde
 Bischofszell

28. Mai 2015

09:00 Uhr, SKF Delegiertenversammlung
 Frauengemeinschaft

29. Mai 2015

19:30 Uhr, Maiandacht FG + KAB
 Pelagiuskirche, Frauengemeinschaft
 19:30 Uhr, Musiktheater, Aula Bruggfeld
 Musical Bruggfeld Trägerverein
 19:30 - 21:00 Uhr, Stammhöck
 Rest. Landhaus Tai-Chi
 Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil
 19:30 Uhr, Vernissage Linolschnitte von
 Marc Ganahl, Bücher zum Turm; Aus-
 stellung während Ladenöffnungszeiten
 20:00 Uhr, 25 Jahre Clubhaus 46 mit BBQ
 Dark Fighters MC Bischofszell

30. Mai 2015

08:30 - 14:00 Uhr, MarktgassMarkt,
 Bücher zum Turm und Marktgässler
 11:00 Uhr, Familienführung
 Museumsgesellschaft Bischofszell
 10.30 - 22.00 Uhr, 16. Bischofszeller
 Fischessen, Schniderbudig
 Fischerverein Sitter II
 12:00 Uhr, 8. SAM Stadtrial, Bitzihalle
 Motorclub Bischofszell
 19:30 Uhr, Musiktheater, Aula Bruggfeld
 Musical Bruggfeld Trägerverein

30. und 31. Mai 2015

Open Air Bischofszell, Heuberg
 Schweizersholz, Verein Open Air
 Bischofszell

31. Mai 2015

11:00 Uhr, Kath. Kirchgemeinde-
 versammlung (Rechnungsgemeinde)
 Pelagiuskirche
 19:00 Uhr, Time out, Johanneskirche
 Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-
 Hauptwil



Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

Mai 2015

Freitag, 1. Mai – Tag der Arbeit

20.00 Uhr Eucharistiefeier (KAB)

Montag, 4. Mai

16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 5. Mai

17.30 Uhr Vespergebet

Mittwoch, 6. Mai

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 8. Mai

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
16.30 Uhr Chrabbelfir
19.45 Uhr Taizé-Gebet

Samstag, 9. Mai

17.45 Uhr Italiengottesdienst, Michaelskapelle

Sonntag, 10. Mai – Muttertag

10.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle

Montag, 11. Mai

16.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 13. Mai

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Feldgottesdienst, Kapelle Degenau

Freitag, 15. Mai

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Mai

18.00 Uhr Alternativgottesdienst

Montag, 18. Mai

16.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 20. Mai

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Maiandacht, 60 plus

Donnerstag, 21. Mai

10.00 Uhr Wortgottesfeier Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 22. Mai

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. Mai – Pfingsten

17.45 Uhr Italiengottesdienst, Michaelskapelle
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

10.00 Uhr Festgottesdienst, St. Pelagiberg

Pfingstmontag, 25. Mai

10.00 Uhr Firmgottesdienst
10.00 Uhr Kinderhort

Mittwoch, 27. Mai

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier Altersheim Schloss

Freitag, 29. Mai

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Maiandacht KAB und FG

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Mai 2015

01. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum

03. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,
Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

05. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

06. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

07. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

09. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

10. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johanneskirche

12. Dienstag

07.45 Uhr Senioren in Bewegung, «Wandern
im Bodanrück», Anmelden bei
Rösli Pech, 071 422 11 74

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

13. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14. Donnerstag

10.10 Uhr Auffahrt, Konfirmations-
Gottesdienst in der Johanneskirche

17. Sonntag

10.10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst der
Hauptwiler, Johanneskirche

19. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

20. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

21. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

23.-25. Samstag bis Montag

PFILA der Jungscharen

24. Sonntag

10.10 Uhr Pfingsten, Abendmahls-
Gottesdienst, Johanneskirche

27. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchen-
zentrum, «Johanna Spyri», Bericht
aus ihrem bewegten Leben

28. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im Sattelbogen

29. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,
Kirchenzentrum

31. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum
19.00 Uhr Timeout, Kirchenzentrum
20.00 Uhr Abendgottesdienst, Oetlishausen

Mit 66 Jahren

Ihr habt Euch wohl gewundert,
dass ich schon Rentner bin
jetzt wo der Stress vorbei ist,
da lang ich nämlich hin.

Ich föhn' mir äusserst lässig
das Haar, das mir noch blieb
ich ziehe meinen Bauch ein
und mach auf heisser Typ.

Und sehen mich die Leute
entrüstet an und streng
dann sag ich meine Lieben,
Ihr seht das viel zu eng:

**Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an.
Mit 66 Jahren, da hat man Spass daran.
Mit 66 Jahren, da kommt man erst
in Schuss. Mit 66 Jahren,
ist noch lange nicht Schluss!**

Ich kauf' mir ein Motorrad
und einen Lederdress
und fege durch die Gegend
mit hundertzehn PS.

Ich sing im Stadtpark Lieder,
dass jeder nur so staunt
und spiel' dazu Gitarre
mit einem irren Sound.

und mit den and'ren Freunden
vom Pensionärsverein,
da mach ich eine Band auf
und wir jazzen ungemein.

Refrain: Mit 66 Jahren, da fängt...

Und abends mach ich mich
mit Oma auf den Weg
dann gehen wir nämlich rocken
in eine Diskothek.

Im Sommer bind' ich Blumen
an meine Denkerstirn
und tramp' nach San Francisco
mein Rheuma auskurier'n.

Und voller Stolz verkündet
mein Enkel Linus da
der ausgeflippte Alte,
das ist mein Opapa!

Refrain: Mit 66 Jahren, da fängt...

**Songtext von Udo Jürgens
zum 66. Geburtstag unseres
Stadtammanns
am 1. Mai 2015**

Es gratuliert die Redaktion



Saisonöffnung, Mittwoch 13. Mai 2015

Öffnungszeiten

Mai und September	Täglich	10.00 - 19.00 Uhr
Juni bis August	Montag	10.00 - 20.00 Uhr
	Dienstag - Samstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	09.30 - 19.00 Uhr

Bei wechselhafter Witterung bleibt das Bad geschlossen.

Saisonkarten für Bischofszeller Einwohner

Die Bischofszeller Einwohner haben die Möglichkeit vom **13. Mai – 31. Mai 2015** die Saisonkarten ermässigt zu beziehen. Die Saisonkarten sind an der Schwimmbadkasse während den Öffnungszeiten gegen Vorlage eines amtlichen Ausweises erhältlich.
(Bei schlechter Witterung findet kein Verkauf statt!)

Erwachsene		Fr. 50.00
Lehrlinge/Studenten	ab 16 Jahren	Fr. 40.00
Kinder/Schüler	ab 6 Jahren	Fr. 30.00